

Oktober 2001

Meine 3. Tour war die Kachowald-Tour.

Sie war hart aber toll!

Tolle Lodges und Camps,

Tolle Leute

und nicht zu vergessen ein toller Guide

Danke Ralf und das gesamte

Gravel-Travel-Team.

Vielleicht bis zum nächsten Mal.

(Kapstadt klingt interessant)

Horst

Namibia Classic vom 13.1 - 24.1. 2000

Trotz 2x gebrochenem Knöchel + 1000 blauer Flecken war das eine fantastische Tour.

Daviane, Giraffen, Elefanten, fantastische Landschaften, Oryx, Kudus, Impalas, Schildkröten, Kacheln, einmaligen Sternenhimmel, alle Herren, 2 Trüffel ♀, Kakerlaken, Skorpione, Esel, Warzenschweine, Wildpferde, (und 12 Esel), 4 Schweine, Nashörner, Löwen, Leoparden-Spuren, Sonnenuntergänge, 1.840 Flaschen Wein, 39,64 km, Gugelkupfhäuser, Geparden, Männer mit arabischem Schnitt, Sachmesser, Professor Brad, Sylvia im Schlaum, leere Flaschen, Sonnenbrille, Jad Daniels, und Ed hat immer alles experimentiert, Sylvia erohnt alle Gravel Straßen am Geschmack. Des Dichta (schweizer Deutsch) hat die größte Klappe. Sylvia hat Anti Scorpion Schuppen an.

Dank den Professor und den wir sind immer
vielleicht wir waren... oder nicht...

Clumpfus Clausi + Platt der Waldi

Waldi hat einen erotischen Gang. Sehr keinen
Schweizer auf die lose Husabej. Die Deutschen
und nicht.

Alle sind in Puff gefahren. ^{I WAS THERE PETER} Fertig (sagen
die Schweizer).

Ande

Jay

Kin

Der Dillare
Audi

Deschef:
Ref

Clausi

"alias Waldi"

Bernad Nuber

Ref

Janet Wager

Levesten

Deshester:

Werkel Einfuhr / Berlin

De Beste: Ed (Ted)

Ref

10-03-2000

Südwest! Fahren, fahren. Die Ped scheint
erdlos, sie verliert sich am Horizont. Staub,
grüne Wüsten, roter Kolahari-Sand, phantastische
Felsengebilde, heiße Sandfelder und über allem
der große afrikanische Himmel.

Wir werden sie nie vergessen, die Nacht in der
Wüste, den ungemeinen Sternenhimmel, das
Regenlied, das die Männer in die Nacht hinaus-
sangen.

Wir hatten einen Führer der es verstand uns
alle zusammenzuführen mit all unseren unter-
schiedlichen Charakterzügen indem er sich
selbst einbrachte

Wir hatten einen Mann der uns keine Antwort
schuldig blieb.

Danke, lieber Ralf

Peter J. J.

10.3.00

Hier werd' ich zu dem Buch gezwert,
und sag es mit Verdruß:

"Ich fühl' mich wie ins Klo gesperrt,
obwohl ich gerührt muß!"

(freimach J. Ringelmaß)

Aber im Ernst:

Obwohl ich mit völlig falschen Vorstellungen ankam
(selber schuld!), habe ich die Fahrt sehr genossen
und sehr viel dazugelernt: über das Motorradfahren,
über das wunderschöne Namibia, über andere Leute
und über mich selbst.

Die Fahrt war eine Strapaze, die Organisation
war ausgezeichnet.

Horst Gheuer

10.03.00

Die "Allgäuer Parkfahren" haben einen wunder -
schönen Urlaub hier verbracht !

Alles Spitze, Alles Supi !

Wir möchten allerdings noch warnen vor :

- Schwielen an den Händen
- blauen Flecken und
sonstigen kleinen körperlichen Blessuren,
jedoch abhängig von den
- Straßen- u. Witterungsverhältnissen
- dem eigenen Fahrkönnen

Wir danken dem Gravel-Travel-Team

Holeraiduljöööö

Lisa +  Zimmer

(mit dem Ton)

(freundlich bis zum Umfallen)

19.05.2000

Als ich kam, glaubte ich, ich könnte
Motorrad fahren. Ich brach schnell, das war
ein Irrglaube war.

Ich bin gefahren, gestürzt und habe den
Sand probiert. Bei Matsch habe ich vor
Angst geschwitzt. Ab dem rechten Tag habe
ich die Landschaft gemessen, bin gefahren und
habe geliebt.

Im Sand muß ich Virus gewesen sein.

Ich komme wieder.

Wolfgang Stieber

GRAVEL - TRAVEL

The Sky is the Limit
Advent - Spezial - 2004
mit: Elf & Günther, Rocco & Frank und
Gnech & Heiner

- Impressionen:
- Frank: "Lebt man dir einmal eine Nase, schon ist ein Lohd dran."
"Das nächste Mal fahst Du auf dem Mund!"
 - Sime: "Motivation von Raff → wieder mit dem Motorrad nach Segfontain oder mit dem Flieger nach Windhoek."
 - Günther: "Oryx oder Kudu - wenn's sein muss - überfahren...!"
 - Elfie: "Jetzt lübe ich für Karadé-Teld"
 - Heiner: "Im Wasser küssen die Fische"
 - Gnech: "Raff - magst Du Pillen? 😊"
"Karadé" im Auto, wir kommen!!
(Kake-land)
 - Heiner: "Nix da-da! Ich fahr mit dem Moped!"
"Üb' id nach - id fahr mit dem Moped!"



Who's that?



Hoffentlich
von der Kiste
alles super!!
→ FRANK
glatt zum wiederholten

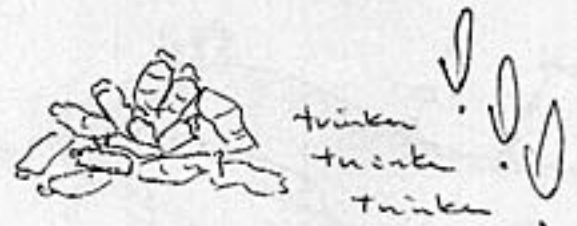


Ricchi des Rase!



Gehilfen!

Nein, nein, tut nicht
weh! → Frank



trinken
trinken
trinken

↳ Löcher in
Frank's Nase
nachdem die Nase der
Stein drauf
→ Sma

so viel Wasser kann man
sich nicht trinken

Prost Ruff



Powerbremsung

off!

Wir leben Gerbrötchen!
"Gerbrötchen Schnecken mit
wenn man sie eine Woche
früher essen tut" - Güter



früher Stück
von Gerbrötchen
weil es
stinkt nicht!!

Nur keine Angst!
Früher wird gut!
Du bist der Beste!
Güter habe ich
gefühlt, mich näher
gerne!!!!
In der weiter
Brest

Kaokoveld Tour 99 Okt.

Ich habe zwei Ritte in meinem Leben gemacht - einen durch Neuseeland auf dem Pferd - einen auf dem Bike durchs Kaokoveld

Beide haben mein Leben verändert

Thanks to you Ralf - well done!!

Thanks to Lars who fixed the Bike Killers Bike

Bis zum nächsten Mal

B - A Ude

Ich hoffe dass ich wiederkommen kann.

Ueli Patzold

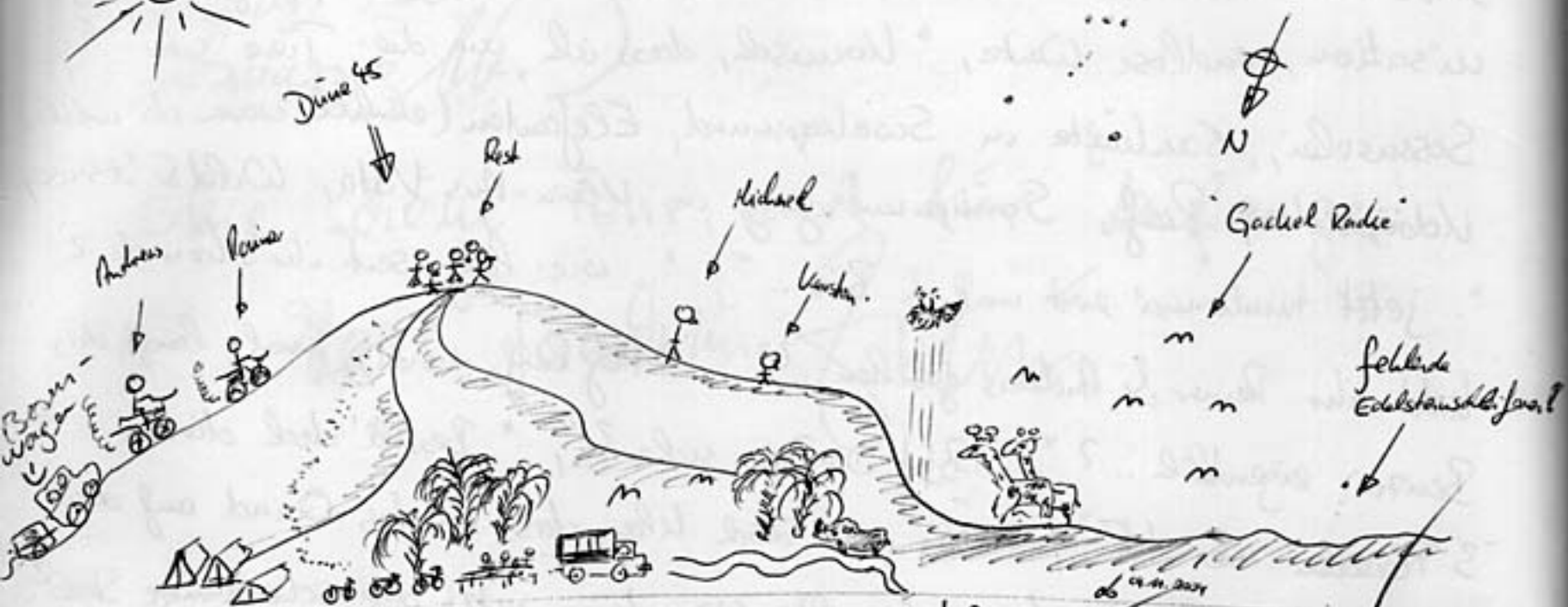
Erst aller einmal verarbeiten

Danke an Ralf und Lars + Team → Klasse

Gruß Klaus Rheinwein

You can I ever thank you, Ralf this could not be a better for me to get to know this beautiful country only because of you only this trip was very special
Markie Robinson

"Weik, Freiheit, Motorradfahren", "4000km, das ist ein $\frac{1}{3}$ meiner Lebensleistung!", "Dem Reiseländer treten die Trainer in die Augen!", Schüttwinkel, "Manche fahren hin, manche her und manche fahren quer!", "Erwin, ist wie das da: kurz, trocken & prägnant!", Elefantenherd, ... Mondfinsternis!!



Thore
Gund

Kepp
Sulzberg
Laurence

Wunder

Ram

Q

Klaus

Harald

Ed

Kurten

hidd

i.H. Heitz

↳ konnte nicht machen

(Adopten!)



FR 11.2.20

Wir sind 4x gekommen +
4x geflogen zu dieser 66 Jahre.
Vielen Dank für eine sehr
herrliche, liebevolle und
großzügige Aufnahme
in Euer lässlichen schönem
Restcamp-Lodge oder wie
man es hier 222
Vielen Dank auch an Elly
+ Hilma mit denen wir häufig
gekocht und geredet haben

BARBARA + HANS



21. Nov. 2002
518
01. Dez. 2002

Cape Town → Windhoek

- Lange Disco-Nächte im Panama-Jack
- Sappi traf die schönste Frau seines Lebens
- Otto kaufte sich frei mit "transport money"
- Reinhard tanzte sich immer heißer!
- ① - Jo verpasste das letzte Taxi in C.T.
- Heinz, der schnellste aller Biker im hohen Alter von 67 Jahren.
- Jürgen der Abflieger von der Straße, aber immer "langsam".
- Helmut kam fast um vor Drost, trotzdem # Schritte der Stiefel nach die Ziege.
- Klaus der Rejerkiller, machte Ralph viel Arbeit.
- Ritchie stürzt geknaut (doppelter Rittberger) im Sand
- Susi die Quaserschuppe brachte erst der Sand zum Schweigen.
- ① - Jo der Hamburger im black forest überstand die Not-quasette.

- Arnolds Schulter hielt nur einen Tag
- Ralph machte Schlapp am Fluß und fuhr vortan Bus
- Jürgen der Buchpilot, stieg auf und gab wieder Gas.
- Sven strichelte seiner Susi Hingebungsroll die Beine.
- Andreas der Schweiger, machte aber gigantische Quad sprünge.
- Volkmars im Tandem mit Jürgen immer 'come' dabei.

Fahrt am
1.12.02
die restlichen 2

Vielen Dank für die
Schöne Tour - wir sind alle
inzwischen afrikanisiert.

Reinhard
Jürgen Volkmars
Andreas
Sven
Gert

Kaokoveld - meine dritte Tour mit
Ralf und auch die schönste.
Vielen Dank auch an Lars, ohne den
ich verloren gewesen wäre.

Juergid Lueta.

Vic-Falls-Tour Nov 1999

Jungs, Ihr wurd Klasse!

Keine Probleme, nur Genuß.

Traumhafte Landschaften und alles, was das
Herz begehrt.


Riesen-Dank an Bernd, Lars, Ralf &
das ganze Bike-Rand-Team.

Frank ("Terminator")

In Erinnerung an eine wunderschöne Silvestertour
1999/2000 bedanken [und verewigen] sich hiermit die
"Namibia-Einkiger" EVI & CHRISTIAN für die wirklich
fate Bekennung und die wunderschönen Touren mit Erlebnis
und Land-Power. Nicht zuletzt war ein wesentlicher Bestandteil
zum Gelingen unsere wirklich tolle Truppe!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Ranch "MELZINGEN II"!

Christian Jodan

P.S.: Macht kein laugs Gebammel
Go once more by Grabbel-trabbel! 

Silvester 2000

net gmeckert isch gung globt.

Meine Secks hab ich auch wieder.

Alles klar, tschüs bis zum "Kakau Feld"

Roland Gräger


⇒
Übersetzung folgt

In Erinnerung an eine wunderschöne Silvestertour
1999/2000 bedanken [und verewigen] sich hiermit die
"Namibia-Einkiger" EVI & CHRISTIAN für die wirklich
fate Bekennung und die wunderschönen Touren mit Eubros
und Land-Rover. Nicht zuletzt war ein wesentlicher Bestandteil
zum Gelingen unsere wirklich tolle Truppe!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Ranch "MELZINGEN II"!

Christian Jodan

P.S.: Macht kein laugs Gebammel

Go once more by Grabbel-trabbel! 

Silvester 2000

net gmeckert isch gung globt.

Meine Secks hab ich auch wieder.

Alles klar, tschüs bis zum "Kakau Feld"

Roland Gräger

⇒
Übersetzung folgt

5.1.2000

Die Ecke für diejenigen, welche
lieber wiederkommen, statt lange
Romane zu schreiben.

Recht hat
der Janny!!!

Janny Ceretto
aka V&K Sibwinaer

Markie
88085 Lu-yu-dry--
04.07.2000

Ein Traum wurde wahr, bis im nächsten Jahr.

Euer Namib Schumi
Klaus Schutt (Hesse)

Short but very idiosyncratic.
New years eve in the
desert, who can even
imagine that.

Absolutely fantastic
that was the greatest time
in my life Markie

Milenium 2000

Übersetzung von Roland:

Nicht gemeldet, ist Lob genug.

Meine Schecks habe ich auch wieder.

Alles klar, Aschluß bis zur Kaoko-feld-Tour

Birgit (ohne eigene Worte!)

Sape !!
0 0

Beate und Peter

05/01/2000

Danke für ein unvergessliches Erlebnis
und einen tollen Jahrtausendwechsel !

Thomas + Kofja

aus Costrop - Naurel 05.01.00

PS: beim nächsten mal schreib ich mehr.

Nach der bid. Tour im Dez. 97 hat das „Schott-Team“
auch an Silvester 1999 gehalten, was sie
versprochen haben. Vielen Dank ausdrücklich
auch an Evi u. Hilma

Bei An

WEIHNACHTEN 2002

Nur ist es leider vorbei
mit der schönen Staubwolke.
In elft ritten wir durch Staub und Hitze
und machten eine tolle Witze...
Wir haben uns alle sehr liebgewonnen
und hier noch ein Weichen fangesponnen:

Es war genial !!!

Der Paulk - unser Wüstenfuchs
fand Sand hier nicht im Überdruß.
Immer wenn es war soweit,
er strahlte über's Gesicht - ganz breit!

Franz mit seinem Stativ-
ihm war kein Foto zu primitiv.
Leider war niemand schnell genug
zu knipsen seinen Dünen-Flug!

Paul

Der Sigi nach der Elke schaut -
die sich zuerst nichts zugetraut.
Doch bald kam sie auf den Geschmack -
nun Sigi schnell den Grashalm packt!

Michael - unser Schweizer
war auch ein ganz schöner Kitzler...
hat sich verdammt den Pelz verbrannt,
dafür jeden Abend als Letzter abgedankt!

Sigfried Richard

Mari Proff
(Superman)

Oliver

Michael

Alfred
Winkler

Der Thorsti fuhr meist vorne weg -
bloß nix abknigen von dem Streck.
Erst bei seinem Quad Bike Jump
fand er die Liebe zu Afrikas Sand.

Der Nario, der Nario -
der machte unsere Gruppe froh -
Mit Puschelohren am Helm
war er doch unser liebster Schelm!

Zwei Wesen untrennlich,
man sah sie wirklich ständig
eingehüllt in Staubeswolken -
Konnte keiner Richard & Andrea folgen!

Natkus - unser Youngster
meinte er fährt einen Panter.
Schwups - da war die Felge platt.
das kostet ein paar Euros Satt!

Auch Judith hatte ihren Spaß
und ruppfe auch schon mal am Gas
Nur die besagte Quad Bike Tour
warf sie komplett aus der Tour!

Reiner - unser Profi-Guide
hatte mit uns recht wenig Leid.
Nichts konnte ihn aus der Ruhe bringen -
bei großen wie bei kleinen Dingen.

Der Abschied fällt uns hier gar schwer
Wir danken Gravel Travel sehr !!

Judith

Mascha

Thorsten

Andrea

12.11.00

Ein wunderschöner Monat Afrikawandern
heißt heute uns.

Die Kookveld-Tour war ein tolles Erlebnis.

Achten Dank für die hervorragende Betreuung.
Auch die Tage auf der Gravel-Travel-
Mountain-Lodge waren wie immer
stark.

Sunday, nette Barabunde und die
gute Betreuung durch Elly + Milna werden
uns sicherlich wieder zurückholen lassen.

Afrika so in die Lillapfeil.

Mocika für 3. Mal

Bereng für 7. Mal

Und es geht sicherlich weiter

12.11.2001

Ein äußerst gastfreundliches Haus,
reizende und interessante Menschen
eine tief beeindruckende Landschaft!

Einfach Klasse - viel Dank für
alles!! Deine Cousine Barbara
auf Mallorca

BARBARA WITIG / DIETMAR KADOLLER

C/. SON BOÛ, 40

07100 SOLLER

MALLORCA / SPANIEN

TEL: 0034-971-634935

FAX: 0034-971-638279

E-MAIL: MYJSLAND@TERRA.ES

Dezember 2003 / Classic Tour



12.12.2003

Wir danken Ralf für das
"Rundum-Sorglos-Paket"
und hoffen, dass wir
zu den kommenden Geschlechtern gehören.

Jud + Martina

Wolfgang

Juvenice

+
Petra

Paul (in Abwesenheit)
Martina + Elisabeth

Ruth + Gerald

So werden Berichten zu gewidmet
die werden die fehlende Bilder

Christina
17. 9. 2.

Klasse! Vielen Dank dem ganzen „Schotter-Team“
Herz

Wie immer alles Super. Vorprobe, ich komme zu
Sylvestertour gerne wieder.

Christoph K.

Sonne und Staub, Gravel und Sand, Landschaft und
Tiere - alles bei der Fahrt durch trockene Reviere.
Es hat viel Spaß gemacht, jetzt wird nur noch
an die nächste Tour gedacht!

Oleg Kriger

Durch die das Land kennentilernen war
Klasse! Vielen Dank Franke

13. August 2001



- das sagt eigentlich alles!

Herzlichen Dank

Ralf, Rein, Harpie +
den Kindern

und natürlich den festerisiduen

Service- u. Werkstatt

Eddy und Filippa

4 Badener

Olav u. Leditz aus Eucadije

Peter u. Annamaria aus Merdingen

Huas Game Lodge 14.2.97

14 Tage Todesangst im Sand und doch immer
wieder voller Freude zum Leben erweckt;
ich möchte dieses einmalige Naturerlebnis
in Namibia nicht vermissen und werde auch
aufgrund der einmaligen Begleitung diese
Tour irgendwann einmal wiederholen

Vielen Dank für alles
Ich Dyer!

Afrika und Europa fahren, wie traumhafte Kombination.
Insbesondere die Naturgewalten zu erfahren, war ein
Erlebnis, das ich nicht vergessen werde.

Der harte Kampf aus "Profis" und Lebensmüden
hat durchgehalten und die Ziten bebrungen.

Kompliment für Organisation und Behandlung.

Joachim Uge

M. Bage

Walter Borg

Thomas Jabinski

Wolfgang G. G. G.

Veron Hodge

Roland Brann

Norddeutscher Kunst :

Trotz „Wolwedams-Schwabe“ alles schön.

Chassan

Der Traum Afrika ist fürs erste in Erfüllung gegangen; und war gleich
so schön, daß es kaum das letzmal gewesen zu wird.

Briefe wörtlich nehmen: Auf Wiedersehen-

Nlaus

Lieber Paul, bleibe wie du bist und mach Namibia endgültig
zu dein 2. Motowaldgebiet, an der noch viele von uns
Motowaldfahrten noch teilnehmen werden.

Olo Nlaus

Lieber Ralf - long Palps,

14-03-02

and you will find a few kids wait - es
waren super!!! 14 Tage - noch 20 Jahren und
wieder dropped fallen - Tipps kommen 7.T. etwas
spät aber effektiv - so war jeder Tag eine
Steigerung - Leute kauft - Essen - und Rosen, Rosen -
Aber auch die Übergänge werden denn super
Dauerhaft + Aktivität gemindert.
leider können 2 AS stück nicht zu finden dafür
aber eine einmahlige Lektion mit laut Dilemma (mit
die (öweln fallen) - eine super Quack tour
(wie wieder dropped mit 2 Kindern) mit leider
einem Armbruch (wie sei erwartet - die letzten
4 Tage im Land vorher) - 2 Wochen anziehen
wind. Wie 4 Wochen - voller Programm -
word wirklich weiter so (keinbruch)
oll. (hoffentlich)!! Fühl man sich
in 2003

Karlsruhe?! ruff

Danke



15. 1. 2000

Wir haben uns in Namibia durch Gravel-Travel
kennengelernt und deshalb beschlossen, auch
in Namibia, unserem Traumland zu heiraten.
Tausend Dank an das Gravel-Travel-Lodge-Team
Ralf (Trauzeuge), Bernd (Hochzeitsphotograph) und
Rudi (Hochzeitsmanager) für die schöne Hochzeit,
die wir hatten und für die fantastischen Tage,
die wir hier verbracht haben. Danke auch an
Elli und Hilma für ihre Freundlichkeit und
Fürsorge. Wir kommen wieder! ↓
♥

Susi + Seb

15.12.94

Lieber Ralf, am liebsten würde ich morgen
wieder auf "Gravel Tour" gehen.

Meine Begeisterung kann ich schwer beschreiben.

Dank deiner Tour sehe ich Namisiq jetzt mit
anderen Augen.

Ich hoffe, noch einmal dabei zu sein.

Jojo Peters

The best of the West!
Jeden Tag ein Höhepunkt

- einmal Traumhafte Landschaft
- einmal phantastische Tierwelt
- einmal ausdrucksvolle
Fahrtspañ!

und jeden Tag viel Essen und
Trinken mit prima Technik.

06. II. — 17. II. 2003

Stald
Eranse

Pate Bats

Christine Gause

Michael
Luther

G. R.

Peter
Tromel

Katharina Zuber

18.02.2010

Nauribia isch unrei Freud

Hocher Berg und netter Freud
mit dem Motorrad Querfeldein

— das ist fein —

Auf Grovel-Pods durchs ganze Land
ohne Unfall

→ Gott sei dank

Eel - als unser Schmecker

hat uns viel zu tun *

→ das macht Mut

~~18.02.10~~
19.2.10
MKG

* mit dem Motor von Kevin Wechsler

Namibia Classic auf Position 14
war ein Hodgenrüß

Jürgen Woyuma, Ebstarf

18.2.99

Nach der trockensten (kein Wasser- oder Schlammloch)
Namibia-Classic-Tour sind wir 16 Biker mehr oder weniger
heil wieder am Ausgangspunkt angekommen. Von der Sonne
verbrannt, von der Gastfreundschaft begeistert und Dank des
Gravel-Teams nicht verdurstet, werden wir noch oft an Namibia
denken.

Bernd und Ingrid Löw (Sozia), Wiesbaden

Erne tolle Tour!

The Sky is the limit

Christen Hans

18.2.99

Meine dritte Tour und wieder drei Knochenbrüche.
Hoffentlich wird die Quote beim nächsten Mal besser!!

Michael aus Berlin

Ein Mensch füllt in eine Grube, die
ihm gegeben so ein Sack, - wie denkt
der Mensch das kann nicht sein -
wer Gruben gräbt füllt selbst hinein!
Das mag vielleicht als Regel gelten -
- Ausnahmen aber sind nicht selten

(frei nach Sigmund Freud)

Die Tour ist echt Klasse, nur daß ihr keine Elefanten herangebartet habt,
neh' ich euch übel. Der Berliner habe in der zwak Hälfte extra nachgelassen
an Buffet. (echt gelot!!)

Übrigens, viele Löwe, es gab sowohl Wasser- als auch ~~ein~~ Seltan-Löcher,
Frage einfach Ed, da darf seine Karte putzen.

Das, was uns alle in Erinnerung bleibt, ist der Trinkspond aus Wang-Lang:
Nicht lang schade, ~~hoff~~ in Naha?!

Uwe Vithus

Werner

Lutz

Thomas Geißler
Karin Jäger

Classic Tour Namibia

03. - 19. Februar 2005





Hungry auf ~4000 Kilometer Schotterpiste,
Achterbahnen, Schlammlöcher und Riviere.



Rock Shandy, Walt-Lager, Cola light und Wasser!
Paddeln im Orange und Baden im Pool.



Karlsruher Kurve, Mittagsschläfchen im Warmbad
 



Kaokoveld-Tour 2006 od. 2007. Achtung: Das ist
eine Drehung. 16 Kleppstühle melden sich an.



Glücklicherweise gibt es in Namibia keinen Motorradverkehr. Sonst hätte ich diese tolle Tour nicht miterlebt.

Ralf Chneso

Was ist Namibia-Fieber?
ellit freundiger Erwartung angereist,
mit Wehmut abgereist.

Erhard Grahslig
Manfred Gellner-Schulz

The Big Five Sonne, Staub, Sand, Schotter

Gravel-Travel⁺

Komme wieder franz
(Trompetenfrosch)

Fango ist geil
Lutz

Peter

Danke für diese wunderschöne
Tour, wir kommen wieder!!!

Benzin sparer
Werner

Monika + Horst

Das ist doch keine Kaffeefahrt hier!
Die Schattenperler:

Gerold

Andreas

Karsten

Barbara Ch. 19.12.

January 95'

NOCH 'N GEDICHT.

SCHILLER UND GOETHE HEISS' ICH NICHT,
ALSO SCHREIB' ICH KEIN GEDICHT.

ES IST SPÄT, ICH MUSS MICH SPUTEN.
UND IN WENIGEN MINUTEN
ELEGANTE ZEILEN
FEILEN.

ES IST WIRKLICH KEINE FRAGE:
SCHÖN WAR'N DIESE TOLLEN TAGE:
LARS UND RALF UND YAMAHHA →
ALLE WAR'N SIE FÜR UNS DA.
AUCH DER BUS HAT WIE GESCHMIERT
VOR → UND RÜCKWÄRTS FUNKTIONIERT.

UND JETZT HAB' ICH NACHGEDACHT: ✓
GRANDEL TRAVEL ⇐ GUT GEMACHT ◦

THOMAS LINDNER

Februar 2000

Der Schwabe bricht sein Flotz "Nix gesagt isch g'lobt
gnug": Das Land ist beeindruckend, die Tour
war toll, Lob und Dank an Ralf und Ed
für die Organisation und die Betreuung unterwegs,
man wird sich sicher wiedersehen.

Michael aus ES

15 zogen aus, Staub und Schotter zu besiegen
und konnten den Hals gar nicht genug voll
daran kriegen.

Den Dainer erwischte es als Ersten am schwersten
- Schlüsselbeinbruch -

Siggi, Wolfgang, Stefan und Oliver waren
abends am Ziel meist die Ersten.

Dem Volker und der Gisela auf der BHW
tat abends meistens noch nicht mal was weh.
Kapitän Christoph schoss in Windeseil
~~vorbei~~ an Alfred samt Elefant auf dem
Gepäckträger vorbei.

Der Udo hatte Pech beim Essen,
wurde vom Kellner öfters vergessen.

Markus, Michael und Susanne blieben bis
zum letzten Tag verschont von 'ner Panne.

Der Jeep des Grauens mit Eduard und Ralf
raste hinterher, blieb stehen bei Bedarf und half.
Es war echt toll!

Suse, Michael, Markus

20.2.98

3/4 auf 2 Rädern und viel Straße zucken.

1/4 auf 4 Rädern und viel Landschaft ansehen.

Die Mischung kommt ja auch ganz gut, aber so war es nicht geplant. Sieht aus, als bräuchte es einen 2ten Anlauf.

Vesa Urban

20.2.98.

Tja, meine Vorgänger haben schon gesagt.

Fant: Bellissimo!

Renato Stramare

20.02.98

nicht mehr - nur - das war Spitze !!!

Peter Rodet

Melfgang Juv. E. J.

Reiner Juv. J.

20.2.98

Erndura pur, rund um die Uhr.

Das bleiben "Erinnerungen". Groß
Uli Strade

Namibia, dieses Land lob ich mir,

die Nordtour lacht, die Buchung ist

angedeckt. Herzlicher Dank, es war

große Klasse, Windhoek, 20.11.98

Haus-fürer Petersen

Die Buchung wurde gemacht, die Nordtour ist zu

Ende. Danke an Bernd und Lars!

Es war Klasse, Windhoek 26.11.1993

Haus-fürer Petersen

20.2.98

Auch zum 2ten Mal ein wichtiges Erlebnis, daß
man nicht so schnell vergißt.

Schau'n wir mal, ob es nicht noch ein
"aller guten Dinge sind 3" wird

Olavus Welbel

20.2.98

Eine wunderbare Landschaft, eine tolle Tour,
nur leider viel zu kurz.

Tersten Schäfers

20.2.98

Norddeutland in Afrika! Ich hoffe, ich habe die Heidjers gut
in Namibia eingeführt. Eine echte "Traumreise" mit erstklassiger
Organisation und Betreuung - das gilt natürlich auch für den
fitten Mechaniker.

... die Nordtour lockt uns! ... Der Seemann meint das auch - Phoi!

Jan C. Lühr Ralf Kemper

20.02.98

Sie war wunderschön diese Urlaubszeit
meine erste Afrikazeit

auch wenn zum Schluss leider ohne "Schürtenjägerzeit"!

Wolfgang Meyer

Classic-Tour 02/2002

Mal wieder bin ich durch
Afrika gefahren und
wieder lief alles sauber
ab. Alle sind heute
angekommen und sind
gesund. Nochmals

vielen Dank Ralf

Lars

Classic-Tour Feb. 2002

Die 14 Tage sind schon um,
die Zeit ging viel zu schnell um.

Die Blauen Flecke heilen von alleine,
man gut das die Maschine war nicht meine.

Der Blinker waren es am Ende nur noch einer
und das Schutzblech war auch ein wenig kleiner.

Das fahren auf dem Gravel-Pad ist ungemain
nur um die Maschine alleine aufzuheben
war ich zu klein,

doch durch die Stärkung von dem Rute Chiden,
konnte uns der Regen auch nicht vom Bile kippen.

Vielen Dank für Deine Geduld und die schöne
Tour!

—
Iaja
aus Gerdau

Sigrun
ohne Blau Flecken!
Ulken

NAMIBIA - CLASSIC - TOUR 5-21 Dez 2002

Europas Nebel durch Namibias Sonne getauscht;
Von seiner Landschaft noch immer bezaubert.

So erlebten wir die Namibia Classic Tour;
feinstes "Off-Road" Fahren pur.

Doch neben dem Fahren waren auch die wilden Tiere;
Jeden Abend die Kühlung durch ~~1,2~~ genügend Biere!

Nicht vergessen bleibt auch das Quad Fahren;
Schon nach den ersten Dünen; vergessen die Gefahren.

Namibia kann man mit Worten nicht beschreiben;
man muss es erleben; schwer fällt uns das Scheiden.

Motto der Tour

Kudus gesehen und auch gegessen;
Diese Reise werden wir nicht vergessen.

Jürgen Andy Rimo Eng

Christian Bernd
Tilm

Dieter

Stefan

Frank

Wolfgang

Urs

Willy

Heidi

21.02.2002

Auch das schönste Abenteuer geht
mal zuende, schade eigentlich!

Ich habe die Tour im Rover genossen,
werde aber das nächste Mal mit
Sicherheit auch mit dem Motorrad
fahren.

Es war alles dabei, 39°C, Regen,
Sonne, Giraffen aber leider keine
Elefanten. Auch ein Grund bald wieder
zu kommen.

Vielen Dank für die tolle Tour und
die gute Organisation. Nomí

21.02.2002

So lange drauf gefreut und so
schnell wieder zu Ende! Danke für
diesen genialen Urlaub. Werde versuchen
noch einmal an einer Tour teilzu-
nehmen.

Wa Mega-End-brut

A. Flörje Metzinger

PS. Mein erster Urlaub ohne Sturz und ohne Geld

War wie immer geil!

Uwe

21.02.2002

Es war eine Super Tour und
ein wunderschöner Urlaub
Schade, dass Du nicht die
ganze Zeit bei uns warst!

Vielen Dank Ralf

Jo & Theda
(Melzingen)

Das nächste Mal möchte Jo wieder tagelang
"Road Children" essen!

ES ist schon im Kame mit
dem Kame aber schon was trotz dem
Den bei der Rolle und ein Team
vom Nordpolen. Klaus Kling
JK!

Classic Tour 2001

Über 4000 km und noch kein bißchen
Müde. Schade, dass der Urlaub schon
vorbei ist. Zur Erinnerung ist jede
Menge Sand und Schotter im Gepäck.
Namibia begleitet mich nach Hause. Ich
komme mit Sicherheit wieder

Raino
02.02.2001

Namibia Classic Tour 2001

2. Feb. 2001

Hatte ich am Anfang viel Trouble
mit der Fahrt über Grand Travel
so konnte ich doch die Tour genießen
um mit Tempo über die Pads schieben.

Auch gab es wenig zu beklagen,
es waren so wunderschöne Tage.

Die Tour ist nun vorbei
und es geht wieder heim
mit vielen guten Erinnerungen.

Vielen Dank Ralf und seinem Team

Stambred

Mearb@Yahoo.de

LOTHAR P. BEHRENS

HUGO-STEINFELD-STRASSE 10 A

29525 UELZEN

TEL. 0581 / 76680



Classic-Tour - 2001

Als ich das Motiv für diesen Aufkleber aussuchte,
Konnte ich nicht ahnen, wie schön es in der Wüste
sein kann.

- Nun ist es Wirklichkeit geworden -

Hoffentlich ist die Zeit bis zur Kackoveld-Tour nicht
so lang.

Vielen Dank für dieses großartige Erlebnis.

Lothar

GRAVEL TRAVEL

22.11.95

Am ersten Tag abgestiegen
aber ab dem 2. Tag draufgeblieben ...

So oder ähnlich könnte unsere Geschichte beginnen.
Aber dies alles zu erzählen, da wäre das Buch zu dünn.

Also sagen wir es mit wenigen Worten:

Es waren zwei wundervolle, unbeschreiblich schöne Wochen.
Jeden Tag gab es Neues, Schönes, Erstaunliches zu sehen
und zu entdecken.

Ein herzliches Dankeschön an Dich Ralf
und natürlich auch an Gregor.

Eine super organisierte Tour, die keine Wünsche offen ließ.

Eben unbeschreiblich

Leppert

Christiane & Ingrid

Frank & Gregor

Frank

Andreas

Clara + Ingrid

Pris Farm 22.02.95

Einen Monat haben wir hier zusammen verbracht,
das hat uns sehr gefallen.
Wir haben so manches Mal gelacht,
abends beim Trinken mit allen.

Zwei Wochen durften wir im Bus verweilen,
ob im Osten, Süden oder Westen,
so mit Euch durch's Land zu eilen,
die Unterkünfte waren stets vom Besten.

Auch als Nichtmotorradfahrer konnten wir erleben,
Abenteuer und Landschaft pur.

Namibia, was kann es schöneres geben?
Vielen Dank für diese Tour!

Echt lecker! Liela

Es war das 2. und bestimmt nicht
das letzte Mal.

Quelle.

23. 10. 2001

Heute angekommen von der fantastischen
Kackoveld-Tour. Nach drei Touren, das erste Mal
ohne Knochenbrüche. Es war absolut fantastisch.
Ohne Scheiss, die beste Reise bisher. Sie wird mir
immer in Erinnerung bleiben. Gute Leute, gute Guides,
gute Lodges. Es fällt mir schwer morgen abzureisen,
Motoräder eins A! Strecke super geil.

Elefanten zahlen. Spare jede Mark für Kacko tour
2003. Ralf, Marie, Hilmar, vielen Dank, Ihr seid.

SUPER!!!

Man steht sich, oder erkennt sich am Geruch

Tour von Zyls-Pass down Pu Skee

Michael aus Berlin, aus Berlin.

Die gemeinsam, klein ist zusammen. Only Tabal Lager and you get Rektal-Husten.

23-10-2002

Vielen Dank für eine traumhaft schöne
Kalkoveld-Tour.

Tolle Organisation, echter Einsatz für Teil-
nehmer und Material.

Es hat neben den vielen neuen Eindrücken
sehr viel Spaß gemacht und es fühlt sich
schwer von hier wegzufahren.

Weiterhin alles Gute für Dich, Ralf und
ebenso das komplette Team.

Bis zum nächsten Mal

Uli

23.10.2002

Das nun in eine schöne Tour abben
kann ist fantastisch.

Es waren herrliche Tage

Carlo
Unvergleichlich schöne Etappen,
eine tolle Tour!

Danke Ralf

Danke Frank für den schönen
Aufenthalt

Frank 23.10.2002

23.12.01

Nach fast 3 Wochen und ca. 4.500 km auf staubigen und steinigem Pisten durch beeindruckende Landschaften haben wir in der Gravel Travel Mountain Lodge genau den Ort gefunden, um einen gelungeneren Urlaub ausklingen zu lassen.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die außerordentlich gastfreundliche Aufnahme, das sehr gute Essen, die Hilfsbereitschaft und die interessantesten Gespräche mit Gerd und Alan bedanken. Wir haben uns sehr wohl gefühlt und wünschen dem Gravel Travel Team weiterhin viel Erfolg!

Bis zum nächsten Mal

Werner + Heide

NAMIBIA 2001 - EINFACH SO...♡♡♡

ICH HAB' MICH NOCH NIE SOWEIT WEG VON
ZUHAUSE, SO "ZUHAUSE" GEFÜHLT, WIE HIER!

Ariz, 23/02/01 Manon Koster

Die Gravel Travel Mountain Lodge steht
für die Schönheit, Unberührtheit, Weite
und Gastfreundlichkeit dieses faszinierenden
Landes.

23.02.01 Margit Riber (non-biker)

SPECIALLY THANKS TO ELLY & HILMA!

Die Ballade vom Gravel-Trouble

Neun stark infizierte Motorrad-Narren
Wollten ein Bike durch Namibia karren
Voll Motorrad-Freuden und etwas verbraucht
Fuhren wir durch dieses sonnige Land
Doch Ralfi's Gruppe so stellt man fest
bestand nicht nur seine Pünktlichkeit fest
Nein - auch die Namibier waren entzückt
Wohin wir auch fuhren - der Regen kam mit!

Zwei Crash's, ein Bike, vier gebrochene Rippen
Haben wir als Verluste erlitten

Doch das gibt Erzählstoff noch für uns're Eitel
- det haut selbst den Peter vom spanischen Seidel!

Das tägliche Leben auf solch einem Trip
behaunt man so ganz nur als Teilnehmer mit
Doch ohne Gehorsam ist alles vergeblich
Sagt Feldwebel Ed und Hauptmann von Möglich



Namibia Südtour 9.1. - 24.1. 1997

So prüften wir brav viele tiefe Kerze
und ließen Ausschau nach wilden Getier
Um abends bei Bier und Gauflisch zu schwelgen
Trotz Peter's Kampfschrei und eiender Felgen

Jetzt fliegen wir wieder zurück in die Kälte
und vermissen schon jetzt Ralfi's schützende Schelle
Doch für jeden ist sicher das dies hier sah,
kaum ruft die Nordtau - ist er wieder da!

Claus Neese
Bengt
Bengt
Bengt
Dennis
Werner
Ulrich
Markus
Peter

Vielen
Dank für die
unvergesslichen
Tage. Viel mehr
aber über geht nicht &
wir bleibt haben, Kon-
von einer "all-inclusive" Tour
Spächen. Soud tehen, Ref
P.S. ich kann doch
Stefan Holitz, 28.10.01, Kooheveld 01

Ein paar unbeschwerter Tage, abm. Jaktik,
das Zeitgefühl völlig verloren mit vielen
Bildern in meinem Kopf habe ich hier
über Weihnachten u. Januar verbracht.
Es war einer meiner schönsten Urlaube

Vielen Dank Ralf, Rudi u. Tino
sowie Ralfs Familie, Elli u. Hilma

10. 1. 2001

Jens

War wie immer sehr gut hier. Wollten zwar
nur paar Tage bleiben, aber es wurde doch in Woche
drauf. Vielen dank auch an Ralf für seine diverse
Hilfe bei unseren Problemen.
Bis dann.

25. 3. 2001

Uwe + Maju

PS: Falls Benny dies liest. - Bleib hart am Jas Alts !!

5.8.2007

2.6.02

Es war ein wunderbares,
leider zu kurzes Aufenthalt
hier. Ein toller Abschied
auf dem Quads. Vielen
Dank. Gute + bdy
+ Inga Schiller

Hallo Ralph, leider haben wir uns
nicht sehen können. Ich wünsche
Dir für Deine Zukunft in Namibia
alles Gute.

Hermann, Cousin von Sündhoff
4.8.2007

Unglaublich was man hier alles
zu sehen kriegt

Joche

In Worte kaum zu beschreiben! Es hat einfach
alles gestimmt. Die Erlebnisse und Eindrücke
waren überwältigend. Bernd und Lars waren Super!
Ich hoffe bald zurückkommen zu können.

Guido

P.S. Auch Hilma, Elly und Ralf waren fantastisch.

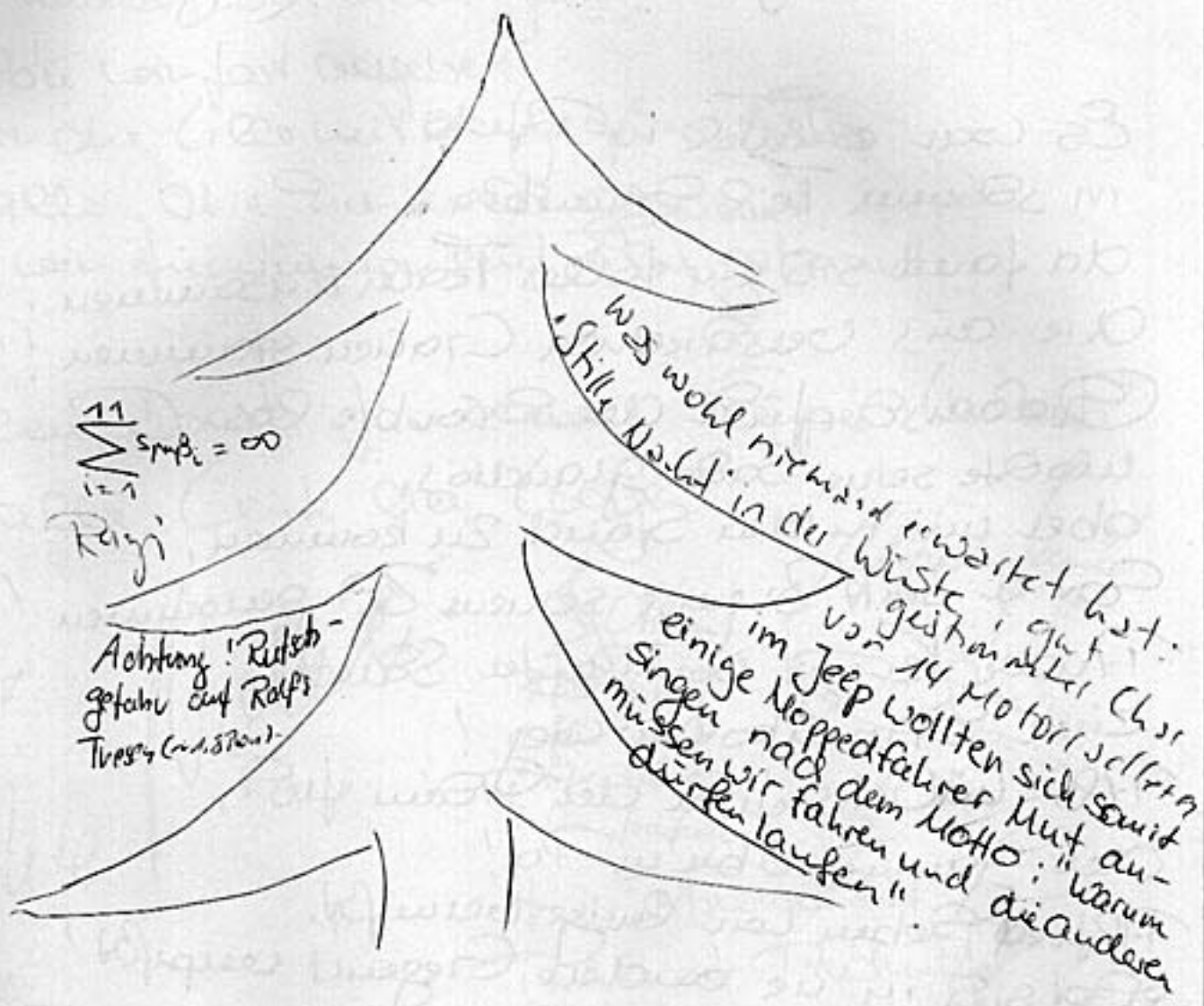
Das Pflöschchen fällt schwer nach dieser
beeindruckenden Tour. 26.11.99

Wäre schön wenn wir noch alle von
Namibia träumen, der Stachel ist geackert,
Namibia ich komme wieder!

Viele Dank an Team Ralf, Elly, Hilma
und an die Guides Bernd & Lars. Aldo

26.12.01

Weihnachtstour 2001



Nicola

Tom

Thosten

Edu

Miriam

27.01.02

Einfach eine tolle Veranstaltung

Super nette Leute, super Guides

und eine Landschaft, wie es
nicht schöner sein könnte.

Danke für den schönen Urlaub

Wolfgang & Achim

aus Neuffen

Wolfgang Herberich
aus Wittenberge

Peter Rodewald
aus Faßberg

27.11.00

1:57 - kurz nach Mitternacht,
viele Sterne, viel Rotwein,
viel Tanz und Musik,
viel Glück ☺

Marie, Renate, Schürs, Tante
und ich (Betty (Maus)) genüsse
den Moment, die afrikanische Nacht,
den Gemüß des Augenblickes.
Hardy paßt auf...

Der Wein ist alle - egal, wir
tanzen, so lange wir können
und die Gode sich dreht

27.11.2000

B-M.

27. 11. 98 (Nord-Tour)

Oh Sonne! Du wärest dir die Augen rot,
wenn im Meere badend,

Dich erreicht der frühe Tod ...

→ Sie war es, diese afrikanische Sonne, die uns
auf all' unsern Fehlwegen schirmend beschützte,
auch auslaugte, aber auch alles ausleuchtete
und verstrahlte, als wir nach Ralf's guten
Empfehlungen nimmermüde durch das herrliche
Namibia tobten. Die Stimmung war meist
perfekt in einer harmonischen familiären Atmosphäre.
Wir ließen die vielen neuen Eindrücke bis hin zu
den majestätischen Vic-Fallen auf uns einwirken
wobei das Engagement für Afrika und seine Probleme
auf die lange menschliche Erfahrung von Ralf in
diesen Ländern zurück zu führen ist, die er uns
glänzend zu vermitteln verstand. Dank an
Ed und Jürgen sowie die stets lustige Lulu!
Die Perfektion der Organisation ist nicht selbst-
verständlich, aber hat uns über das oben Gesagte
hinweg glücklich und zufrieden gemacht.
Viele von uns denken jetzt > Wir kehren wieder
we come back! Good-bye-Sagen fällt uns
schwer => b.w.

bei Gedanken an Nässe + Kälte in old-farmy
womit wir wieder am Anfang dieser work
sind => oh, Sonne etc. etc.

Werner
Dixel
Hans
Dieter
Gru...

Christ

Elke Wilms

Thomas

11. Feb.
Ulrich

Wolfgang

Lois

Anke

27. Februar 2000

Zwei Monate im Süden Afrikas
gehen für uns zu Ende.

Im Traum würde wahr und
die Eindrücke werden in uns
positiv leben. Das Travel/Travel
Team war in diesen 2 Monaten
meine Familie - Die Ranch
Zeitraum muss zu Hause.

Viele Menschen werden uns nach
müssen Eindrücken und lebendigen
Frage, und wir werden
antworten: "Wenn die biblische

Geschichte der Entstehung der Welt
schimmert, dann war Paradies
Gottes Paradies"

Michael & Daniela
aus Nüss

27.04.01

Maita + Benny lese und
schreibe oder in Noribia
wird.

Date an das erste Gravell-Trans-
fer.

Benny + Maita

20.2.98

3/4 auf 2 Rädern und viel Straße suchen.

1/4 auf 4 Rädern und viel Landschaft ansehen.

Die Mischung kommt ja auch ganz gut, aber so war es nicht geplant. Sieht aus, als bräuhete es ein 2ten Anlauf.

Vera Urban

28.10.98

Vaakotid - Pilot - Tour

Jetzt endlich wissen's wir - das Leben ist kein Kindergeburtstag. Und Ralf: sei froh daß Du uns dabei hattest, denn mit "Anhängern" wäre das nicht zu schaffen gewesen.

Die Tour war einfach sensationell - Landschaft - Action - und perfekte Organisation und natürlich Eel's Idee nicht zu vergessen. Laßt bitte weitere Touren dieser Art folgen.

Bis auf ein Wiedersehen

Johel
Michael

hops
Marsala

Jochen

Benjamin
Mik (Geri)

Voller Erwartung habe ich diese Fair-
angetreten. Die Erwartungen würden nicht
erfüllt, sie würden bei weitem übertroffen.
Für mich war es "der Traumurlaub"!

Noch nie habe ich mich so gut erholt,
noch nie habe ich so viele Eindrücke in so kurzer
Zeit erlebt.

Die gesamte Organisation war phantastisch.
Vielen Dank an alle die zum Gelingen dieser
Fair beigetragen haben, insbesondere an

Ralf, Jürgen und Edvard.

Herzlichsten Dank auch an alle Fairteilnehmer
die mir nach meiner Hüftgeschichten weiterge-
holfen haben.

Jens Haard

Auen's Game Lodge, 28. November 1996

28.1.99

Alles war hier wirklich gut
Davor zieh' ich meinen Hut.
Danke Ed und danke Ralf.
Auf Wiedersehen, vielleicht bis bald.


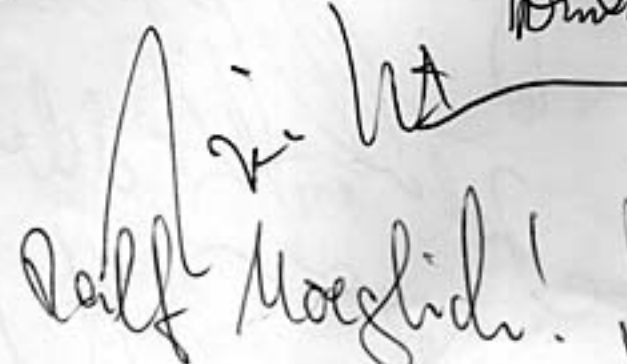


Gaby & Michael

Das Schöpfste was ich je erlebt habe!

Rosmarie Fiedlerlee

2. Zeit älteste Selbstfahrer'in.

   Carsten

   
Unmögliches macht Ralf möglich! Joll

28.04.

Zu diest haben wir hier mehrere Tage
auf unserer Reise durchs südliche Afrika
gebracht. Absolut erholend.

I hope to come back soon! - already
having some idea in my mind.

Hanspeter

from Schwarzenburg
Switzerland

29.10.2000

Nach meiner ersten Reise mit dem Gravel-Travel-Team dachte ich: wie ist es möglich eine Steigerung der Erlebnisse zu bekommen? Nun bin ich ein wenig schlauer geworden. Steigern kann man nicht, also werden neue Eindrücke eingeholt. Die Kachofeld-Tour ist extrem! Die Landschaften wechselten so schnell, links und rechts Tiere so wie die Natur es wollte das sie leben, Himbas die plötzlich aus dem Nichts auftauchen, Nächte unter freiem Himmel, und oben drauf Motorradfahren bis zur persönlichen Grenze.

Danke an Alle für die gelungende Tour. Ich werde wieder viel Zeit brauchen alle Eindrücke zu verdauern.

Gravel Travel und Namibia: I'll be back!

Guido

29.10.01

Wir haben 4x Südl. Afrika in der
VW-folj- / Toyota-Corolla-Klasse bereit
und sind nur zum Schlafen hier gelandet.
Aber offensichtlich wickelt das Kurs auch
so und ein Wiederkommen zum

Motorreelfahren scheint man wirklich.

Für die Gastfreundschaft in diesem
schönen Haus, Namibias "Pool Nummer 1",
bereits eine technische Auskündigung von

"Ländli" über XT bis Anadol - also

für alles zusammen - ganz herzlich

Danke und c. u. - bis bald!

Alexander und Marie,

die Vet's aus Krautwehheim am Main

Namibia Classic vom 13.1 - 24.1. 2000

Trotz 2x gebrochenem Knöchel + 1000 blauer Flecken war das eine fantastische Tour.

Daviane, Giraffen, Elefanten, fantastische Landschaften, Oryx, Kudus, Impalas, Schildkröten, Kacheln, einmaligen Sternenhimmel, alle Herren, 2 Trüffel ♀, Kakerlaken, Skorpione, Esel, Warzenschweine, Wildpferde, (und 12 Esel), 4 Schweine, Nashörner, Löwen, Leoparden-Spuren, Sonnenuntergänge, 1.840 Flaschen Wein, 39,64 km, Gugelkupfhäuser, Geparden, Männer mit arabischem Schnitt, Sackmesser, Professor Brad, Sylvia im Schlamm, leere Flaschen, Sonnenbrille, Jack Daniels, und Ed hat immer alles repariert, Sylvia erohnt alle Gravel Straßen am Geschmeid. Des Dichta (schweizer Deutsch) hat die größte Klappe. Sylvia hat Anti Scorpion Schuppen an.

Dank den Professor ungen wir sind immer
viele wir waren... oder brit...

Clumpup Clausi + Platt der Waldi

Waldi hat einen erotischen Gang. Seit keinen
Schwecker auf die lose Husabejth. Die Deubelen
and nicht.

I WAS THERE PETER

Alle sind in' Puff gebahren. Teilij (sagen
die Schweizer).

Ande

Jay

Kion

Der Dulle
Audi

Deschef:
Ref

Ciusi

"alias Walki"

Berni Nubner

Michael

Flanz Wager

Levesten

Hes Mesto:

Wesker Liffel / Thulin

De Bese: Ed (Ted)

Denny

29.11.01

Namibia Classic 2001

Brainstorming:

4211 km ?!

16 Flüssigkeitsverfänger

13 Benzinverfänger 2-rädrig

1 Benzin säufer 4-rädrig

2 Weißweinsäufer

1 Dünen tief flieger

1 Schlechtwetter schieber ("Da kommt nie große Wolke ...") (Chef)

1 Rucksack verrichter +

1 Rucksack verliere

1/2 Jahrhundert

1 schneller Reiter

4 Schmarcker (+ -)

1er auf Entzug (ich trinke nur Wasser⁶⁴ - (Chef))

Viele (10+-) Rotwein trinker

2 Hoped quäler (Volgas)

1 Gewinner des seltenen Trilob - (Etappensieger)

Fazit:

Gesamtverbrauch:

- 35 Flaschen Weißwein
- 80 Flaschen Rotwein
- 1628 Flaschen Windloek - Lager
- viel Wasser (einige Hektoliter)

Nach der ersten wöchigen Schumpertar wurde jeder zur erfahrenen Pistenbau. Unfälle und Flug-einlagen wurden mit Rotwein begossen. Weißwein war hier nicht zugelassen, Wasser auch nicht.

Es war der schönste Urlaub!

Zu Ehren

Widri

Steff

~~Wolfgang~~

Thomas

Petra

Ulrich

Dieter

Heidi

Michael

Kerstin

Richard Schindler

~~Wolfgang~~

~~Heidi~~

99/2

Ausfahrt auf Sirva Caffema.

Gedenken eines Motorradfahrers.

gleich wirst du gefordert. Du mußt allen Mut zusammen nehmen, es kommt die Düne zum Camp. Von Vorgeschichte weißt du es wird es nicht hard, die Düne oder du. Aber du wirst es schaffen. Und dann ist sie da, die große Kreuzung. Angst, Abenteuer steigen in dir hoch.

Fürhalten wollen aus dem Damm.

Du stehst am Abgrund es gibt nur noch du oder sie. Du nimmst allen Mut zusammen. Du Motorrad bewegt sich nach vorn, das Hinterrad röhrt nach. Man sieht dir an, wie du die Düne besiegst, oder die Nase wackelt. Dann schießt die Ruppel nach vorn die Fenster sind aufgerissen.

→ b.w.

Du weißt trotz und Rettungsdienst machen
führt Kasse und der Motorradclub.
Du musst zahlen. Wann hat diese
Wahnsinn ein Ende. Alle sollte sei
dir zu "Bleib hart am Gas"
Und du bleibst hart am Gas.

Benny

11/11/19 64073 Heringenberg



Die Tour hat für mich
'den Nabel auf den Kopf
getroffen!' Genau das
was ich wollte und erwartet
habe. Danke + tschüss

Quax

30.10.00

Wir haben, die Dore' nicht mitgemacht,
aber wir schwärmen von der Gastfreund-
schaft in diesem Haus, dessen Umgebung
uns Afriko näher gebracht hat.

Wir haben sehr schöne Tage hier verlebt
und wir denken uns bei Magie, Elli,
Hilma, den Kindern und nicht zuletzt
Hoody und seinem Heerchen Ralf.

Bis zum nächsten Mal

Monika + Frank

30.10.00

Wir waren hier so die gänzlich anderen Gäste. Keine gebuchte Mopedtour, nicht verwandt oder bekummt mit irgend jemandem. Dennoch wurden wir sehr herzlich aufgenommen und haben unsere drei Tage hier in vollen Zügen genossen. Die Tips, die wir hier bekommen haben, waren sehr wertvoll. Und das wir für einen Tag dann doch Moped fahren konnten ein besonderes Erlebnis. Wir werden Euch mit Sicherheit weiter empfehlen und wohlmöglichst sehen wir uns dann doch mal auf einer gemeinsamen Tour. Weiter so, & danke!

Wendie
&
Ladlaor

30. 01. 98

Nach unserer Silvestertour 96/97 haben wir Land und Leute nun noch besser kennengelernt.

Die 4000 km haben uns viel Spaß gemacht, es pflanzte wieder alles.

Wir freuen uns auf ein nächstes Mal

Schmir + Peter Funtbein

Africa pur - die Namibia Classic Tour war klasse und macht Lust auf mehr...

Karsten Wüster

Die erste Tour durch Namibia, aber mit Sicherheit nicht die letzte. Nach 2 Textilbremsen und 2 Plattfüßen, war aber trotzdem ein herrlicher Trip.


(Karsten Wüster)

30. 01. 98

Nach unserer Silvestertour 96/97 haben wir Land und Leute nun noch besser kennengelernt.

Die 4000 km haben uns viel Spaß gemacht, es pflanzte wieder alles.

Wir freuen uns auf ein nächstes Mal

Schmir + Peter Funtbecker

Africa pur - die Namibia Classic Tour war klasse und macht Lust auf mehr...

Karsten Wüster

Die erste Tour durch Namibia, aber mit Sicherheit nicht die letzte. Nach 2 Textilbremsen und 2 Plattfüßen, war aber trotzdem ein herrlicher Trip.


(Karsten Grote)

4000 km viel zu schnell vorbei. Namibia ist einfach Klasse. Vielen Dank an Motorrad.

Thorste Hoff-

Die letzten 14 Tage hier in Namibia waren einfach toll. Die Tour war super organisiert, die Teilnehmer waren sehr nett, wir hatten sehr viel Spaß. Die Nord-Tour im November ist bereits gebücht.

Jugriol Quetz.

Namibia Classic Tour, März 2002

"... die Wüste blüht, auf blumengesäumten
Strassen fahren wir dem Horizont entgegen.
Unsere Blicke schweiften in die Ferne
und unsere Herzen werden mit Demut
vor der Schönheit der Natur erfüllt..."

Namibia, so anders als erwartet,
Endlose Weiten und Regen, der
die vielfältigen Gesichter der
Wüste erblühen lässt.



Tja Ralph, nachdem ich nun jeden Fluss und jedes Sandloch am Geselende
erkenne, werde ich meine Fahrkünste in diesem Jahr noch etwas verbessern
und nächstes Jahr die Kacke-Tour mitmachen. Treust du dich auch
schon?

Donida ☺

in
lieber Ralph, Africa dachte ich, 40°C Hitze,
Sonne ohne Ende, Wüste und ewige Trockenheit.
Nix war schon am ersten Tag gab's Regen,
es gab eigentlich immer Regen. Trotzdem war es
eine super Tour, spitzen Flussüberquerungen, tolle
Plätze (ähnlich wie bei mir im Meer beim Baden,
ähnlich) super spannend, ihre Menge Spaß, tolle
Organisation. Ich fand's geil! Nicht zu vergessen,
waren wir auch eine super nette Gruppe.

Mal sehen ob es 2003 mit der Karaden Tour
klappt.

Super

Frank auch von den Vereinen

Februar/März 02



März 2002

An unseren Tourguide,

gut erholt, ernährt und sonnengebräunt treten wir (leider) unsere Rückreise an. Unser fahrerische Erfahrungen reicher und von toller Eindrücken des faszinierenden Landes Namibia bereichert war es ein super tolles Erlebnis, oder wie Tanja sagen würde "feil". Als Tourguide hättest Du nicht besser sein können. Mach weiter so, dann haben wir bestimmt genauso viel Spaß bei der Naakhofeld-Tour 2003, wenn mein Ferienhalter das zulässt, allerdings müsst Du auf die immer fröhliche Tanja dabei verzichten, denn die Turneigung im Sand und noch wenige Pausen ist nicht ausgeprägt genug.

Viele liebe Grüße

die fröhliche Tanja und der robuste
Bürgermeister Markus vom Bodensee

Namibia Classic Tour, März 2002

"... die Wüste blüht, auf blumengesäumten
Strassen fahren wir dem Horizont entgegen.
Unsere Blicke schweiften in die Ferne
und unsere Herzen werden mit Demut
vor der Schönheit der Natur erfüllt..."

Namibia, so anders als erwartet,
Endlose Weiten und Regen, der
die vielfältigen Gesichter der
Wüste erblühen lässt.



Tja Ralph, nachdem ich nun jeden Fluss und jedes Sandloch am Geselände
erkenne, werde ich meine Fahrkünste in diesem Jahr noch etwas verbessern
und nächstes Jahr die Kacke Tour mitmachen. Treust du dich auch
schon?

Donida ☺

Classic Tour März 2003 Namibia

Nach 4000 km Genuß
ist auch mit dieser Reise schluß!

Supi Tour

dramatische Lodges

kühles Bier

gutes Essen

tolles Guide „Rainer“

der immer für uns da war!

Wir fahren mit den schönsten Erinnerungen
wieder zurück!

Peter Neue

Ina

Diana
Flora
Eva

Uli

St/Li

Classic März '04

... wenn etwas unvergleichlich und unbeschreiblich ist,
dann sollte man es gar nicht erst versuchen!

Vielen Dank für einmalige Erlebnisse und Eindrücke.

Wiederkommen ist garantiert!

Kai König

Classic März 2004

Endlose Wälder, atemberaubende Berglandschaften,

ein faszinierende Tierwelt und ein Notaradsparis.

Mit deiner perfekt organisierten Hast du
uns Nambica nicht nur nahe gebracht sondern
hast dabei gezeigt, dass dies Land auf immer
einen Platz in unserer Herzen hat.

Danke für alles und wir sehen uns bestimmt

wieder
Hart

ein absolut traumhaftes Genieß
- unbeschreiblich schön das Land,
die Wälder - herausfordernd das Fahren,
aber jetzt können Sie kommen
die Senken! Danke für alles &
auf bald
AUF

Classic März 2004

Wir hatten sehr schöne 2 Wochen in Namibia. Immer
gutes Wetter, schöne und teilweise abgefeuerte Unterkünfte
und super Verpflegung. Landschaftlich war auch alles dabei
und wir konnten auch jede Menge Tiere beobachten. Dieses
macht Lust auf weitere Motorradtouren mit Gravel Travel.
Wir werden uns irgendwann bestimmt wiedersehen. Super Tour.

Ralf und Ute

Classic März 2004

Aus dem großen "Vogel" 'raus, Treppe runter und "step"!
"Your first time in Namibia?" - "First time Africa, first time
out of Europe!" - Der Körper war also schon mal da.

Auf der Gravel Travel Lodge angekommen:
schön! habt ihr's hier...!

Start frei zum Kostümball und auscheißender Einführungs-
runde. Von abgewetzt und ausgeleihen bis GS-Kollektion
komplett und ausgeliehen, war eigentlich alles dabei:
von "endeich geht's los" bis "sch... auf was hab'
ich mich da eingelassen" übrigens auch.

Mit reichlich Tipp's und Erfahrung versorgt ging es →

Schneißreich los.

"Schweiß \bar{u} " machte alsbaed seine ersten Sand-Erfahrungen - oder auch nicht: "Hots mi auf'd Schuurre gerührt?" - Nach einer guten $\frac{1}{2}$ Stunde bis zum Eintreffen des "Beren"-Wagens und einem halben Tag mi selbigen konnten die fehlenden 20 Minuten bis zum Abend annähernd rekonstruiert werden.

Auch der Verfasser genoss 90° Schräglage - beim morgendeichen auspacken - ein stummer Protest das Paradies verlassen zu müssen (Kobo kobo hiees) ☹

1000 Sterne "Hotel" - nachdem die Doppelmatraze im Dunkeln auf die Dachterasse gekaukt war. Um am nächsten Morgen von der Sonne wachgekitzelt und von Leoparden-"lusten" geweckt zu werden.

Auch Iuge (immer hart am Kabel) sollte auf geheimnisvolle Weise am Verlassen des Paradieses gehindert werden: "Da hat sich mir a Busch in'd Weg gestellt" - und? "Is' jetzt a halber Busch...!"

In Swakopmund angekommen folgt die Erinnerung: "Großstadt" - lang haek wehmütige Erinnerung aus Leeren

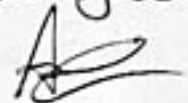
Bierflaschen ...

In Cape Cross hatten wir unseren wie verlorenen Humor wieder gefunden: Gehörstöpsel passen auch in die Nase!

Unterhalb des Brandberges gönnte uns Ralf 30 km Naoko-Tour. Im Sandloch bei km 313 nahm der Verfasser an einer optional angebotenen Bushvel-Excursion teil: „Nach einem knickkopfgroßen Stein, sah ich erst meinen linken Stiefel auf Höhe des Lenkkopfes und danach Bieder meiner Kindheit ...!“ Mit einem Ries von 183,7 aber ohne Bodenproben kehrte ich auf den Pfad der Tugend zurück. - Mancher freute sich auf diesem Teilstück von seinem Hütermann ewighaft zu werden, um eindeutig unter der „Kuscheldecke“ XI hervor gezerrt zu werden.

Am vorletzten Tag schaffte auch Mariou („Mad-Max“) ihren obligatorischen Touchdown - Vorsetzich. Notbremsung vor einem Schlammloch der Dimension: „Knickzimmer für Niepferle“. Die Liste der zwei abvibrierten Bäcker u. des kaebierten Kennzeichens konnte um einen individuellen gestackten Fußbremshebel erweitert werden. Bäcker Nr. 3 folgte am letzten Tag.

Am Abschiedsabend „beamt“ uns Ralf noch mal mit seinen Fotos durch die Tour. Dafür - und für alles andere dem gesamten Team: DANKE!

Der Autor:  u. die Lektorin Mariou (Max)

30. Mai 2001

Durch Empfehlungen fanden wir diesen tollen
Platz hier. Es ist einfach nur SUPER TOLL. Aus
Zeitmangel konnten wir nur 2 Tage bleiben.

Aber: WIR KOMMEN WIEDER!!

Ein dickes Kompliment und vielen Dank
an das fantastische "Gravel Travel Team".

J. B. B. B.
(Johannes Schweitzer)

Benedikt Weiss

Caroline Bink-Norwicker

Die Pfälzer

Ekkehard Grauert & Eric

Bad Lgs., d. 03.12.02

Lieber Ralf !

Da Dir erst auf der Fahrt zum Flughafen aufgefallen ist , daß keine Eintragungen in das Gästebuch erfolgt, möchte ich Dir meine Gedanken zur Tour, mitteilen.

Tour Kapstadt - Windhoek 2002

Der Ralf, daß ist ein guter Mann,
er weiß was des Bikers Herz erfreuen kann.
Mal Strecken mit Sand,
mal welche mit Stein ,
so soll es schließlich auch sein.
Für die Einen sind es Strecken mit Haken und Ösen,
für für Andere gibt es welche zum Dösen.
Essen und Trinken waren ein Genuß,
bei den Anstrengungen eben ein Muß.
Für Einige ist es eine Versuchung,
denn Sie haben mehrfache Buchung.

Vielen Dank lieber Ralf für deine Bemühungen.

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch wünschen Dir, deiner Frau , Reiner Schuster, sowie den Angestellten der Lodge

U. Weiser + Fam.

2 Wochen voller Eindrücke, einsame
Wüsten, wilde Wasserdurchfahrten, tausend
noch unverarbeitete Eindrücke!

Vielen Dank - Frank 3.02.01

Durch Wüste und Busch, durch Reviere und Fluß
mit 2 Rädern und manchmal auch zu Fluß
diese Tour hat alle meine Erwartungen übertroffen
Danke Gebhard

März / April 2002

Meine 1. Tour "Oder-Tour" 2002

super geil & viel Spaß geschichtlich, aber

mit noch mehr Zeitbrücken nachgespielt

(Danke noch mal Tendi!)

Danke auch an Patrick Kreis, der
uns durch seinen Wagen & zu Fuß führen,
das 1. Hilfe-Kurs verschaff.

Amal Bike in Saarbrücken war super.

„Niemand 2. Liga“ [Besser der Pacemaker in Lig. II, als
das Dödel (Dorfmund) der 7. Klasse
Wir sehen uns am „Flüssigippi“]

Bis zum nächsten mal => Nachwelt? ²
[Das Zweite ist benutzt beim nächsten mal 4x4 mit integriertem
Aschenbecken]

Kelly Ann

Patrick

April 2002

Schotterstraßen, Sandlöcher und Wellblechpisten,
35°C im Schatten, wie wir doch schwitzten.

12 Biker und eine Bikerin

saßen kurz vor Ostern in den Startlöchern drin.

Runde 25 km war die Einführungsrunde lang -
Am Ostersonntag fing es endlich richtig an.

Quadbike fahren, Dünen hochsteigen und bei

Buschmanns Zeichnungen verweilen -

Es gehört dazu - es soll so bleiben.

Das Rahmenprogramm erfreute uns sehr,
es war die richtige Mischung, was wollen wir mehr.

Leiden saß uns der 'Peitschenjerp' öfters mal im Nacken,
kaum 'ne Pause, immer schnell den Rucksack packen.

Unser DANK gilt der gesamten 'Gravel-Travel-Lodge'
viele von uns fliegen heute schon fort.



Reumami

Helmut
Henri
Udo
Peter
Carsten
Norbert
Hans
Marek
Tegler

Namibia Classic 2004 April

Reisen geboren aus Leidenschaft und
Überzeugung öffnen Türen zu den Seelen
der Menschen und ihrer Landschaft.

Ich habe viel gelernt (und zugehört -
wie von Dir angekündigt). Ich werde Dich
vermissen. Danke Klaus (Schweiz 1)

Classic März 2004

Ralf Möglich machte es möglich. Schön war's.
Habe mich wie "verloren" gefühlt auf den weiten Strecken.
Der "Basenwagen" wäre ja gekommen.

Grosses Kompliment für die gute Wahl der Logis,
inklusive Verpflegungen. Danke für alles, was
Du uns gezeigt und ermöglicht hast. Auch die
tollen Safaris.

Erwin Senn (Schweiz 2)

"Sanddowner"

Namibia Classic 2004 April

Reisen geboren aus Leidenschaft und
Überzeugung öffnen Türen zu den Seelen
der Menschen und ihrer Landschaft.

Ich habe viel gelernt (und zugehört -
wie von Dir angekündigt). Ich werde Dich
vermissen. Danke Claus (Schweiz 1)

Classic März 2004

Ralf Möglich machte es möglich. Schön war's.
Habe mich nie "verloren" gefühlt auf den weiten Strecken.
Der "Basenwagen" wäre ja gekommen.

Grosses Kompliment für die gute Wahl der Logis,
inklusive Verpflegungen. Danke für alles, was
Du uns gezeigt und ermöglicht hast. Auch die
tollen Safaris.

Erwin Seun (Schweiz 2)

"Sanddowner"

Ostertour 2004

Frau Zinsbitter
Mull
Leopold Kroll
Gabriele M. } Die Innviertler

Eine schöne Tour, auch für "Anfänger"
Haus. Joachim Filim

↑
Die fidelem Altheimer

↑
Ulrich + Alex Hummer

Ostertour 2005, diesmal 1 um

Doppelpack - eine schöne Zeit in

Namibia - Danke Ralf, sagen

Rosmarie u. Stoffkindchen

Eine ganz tolle Tour wurde endlich
wahr! Namibia zum Erlebnis

und nicht nur zum Essen (zu Hause am PC)

Eine sich gut verstellende Gruppe, die
von Ralf mit Herz und Hand

geführt wurde. Seides ein wenig

kurz, trotzdem ein unvergessliches
Erlebnis.

Joachim

Ostertour 2005

Lieber Ralf,

das war eine wundervolle Tour.
Nette Leute, nettes "Tourguide". Das
Widland wird unjüngendlich bleiben,
zumindest bis zur nächsten Reise nach
Namibia. In Liebe für dich

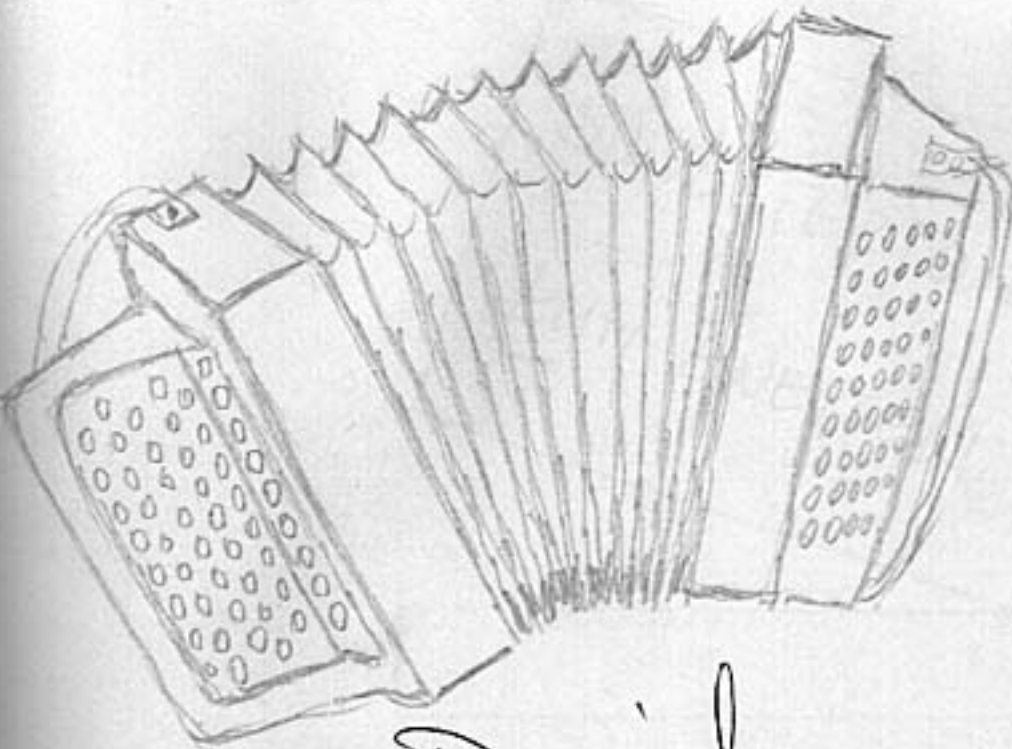
Günther Bettina

Ostertour 2005

Hallo Ralf

Die Tour mit deiner Führung war
einfach Klasse. Ich werde noch lange
daran zurückdenken, vor allem wegen der
flotten Aesichte

Alles Gute
G. Bettina



Berni

Wer hat's erfunden?

Daniel

↳ Die Schweizer

Stali

Nina

Wahli helfen
Stal nicht

Keizer



4.1.05 WCH1

4. 1. 98 ~~1998~~

Ralf hat es wieder in bewährter Manier verstanden
aus 12 „Wilden“ einen ordentlichen „Haufen“ zu formen.
Mit dem haben wir dann wieder viel Spaß gehabt.
Danke für die schönen Stunden an „Bord“ sagen

„Grantler“, Gax, Kalle und Rita aus Salzwedel

~~W. H. H.~~
B. Polace
W. H. H.

Es war ein feiner
deeper Humour + We

Sape !!!
0 0

Perle und Perle

05/01/2000

Danke für ein unvergessliches Erlebnis
und einen tollen Jahrtausendwechsel !!!

Thomas + Kofja

aus Costrop - Naurel 05.01.00

PS: beim nächsten mal schreib ich mehr.

Nach der bid. Tour im Dez. 97 hat das „Schott-Team“
auch an Silvester 1999 gehalten, was sie
versprochen haben. Vielen Dank ausdrücklich
auch an Evi u. Hilma

Ueli Fu

- DAS ABSOLUTE ERLEBIS NEBEN DEM ENDURO-FAHREN WAREN DIE QUADS IN SWAKOPMUND.
- LEHRREICH WAR DER STURZ AM ERSTEN TAG.

Freilich komme ich mal wieder
 vielen Dank und alles Gute
 für die Zukunft

- Ihr werdet mich noch öfters
 sehen, ich hoffe dann komme ich auch
 auf Sand vorwärts.
 Der Urlaub war total super.
 Vielen Dank für alles Bis bald
 Greg (5.1.2000)

- Habe mich auszeichnet untergebracht und bezeugt gefühlt.
 Komme auch gerne wieder (verbindlich).
 Macht weiter so.
 Vielen Dank Peter (5.1.2001)

Die Vic-Falls-tour war eine Wucht. Ich
werde bei meinem "Töff"-kollegen in der Schweiz
entsprechende Werbung machen

Vernor

Vernor

Tuch als Nicht-Vollprofi auf unsicheren Pisten
hatten wir eine erlebnisreiche und pittoreske
beeindruckende Skitour 99/2000. Dank
Eurer Mühe und Fürsorge, auch der ange-
schlossenen Subunternehmen haben wir uns sehr
wohl gefühlt. Dir werden die überwältigenden
Landschaftsbilder und die in Afrika angehoffenen
herablichen Menschen in Erinnerung behalten.
Euch vom Gravel-Travel-Team ein
lautes "macht weiter so" und für die
weitere Zukunft die besten Wünsche,
Gudrun & Johann G. NMM 5.1.2000

Classic Nov. 2004

oder: "Gaut schön viel Gegend hier!"

Exhibitionismus am Flughafen Frankfurt... ein Hundel wird aufgemissen... und... "Bist Du auch bei 'Gravel-Travel' dabei?" "Jaja, sind wir doch alle! Und wie wir dabei waren: 42°C, perfekte Organisation, endlose Wüste, "Kommisch, dass ich nie die Tiere sehe...", Sossusvlei, Sandkälte in Swakopmund, Elefanten (ähnlich, waren da wirklich), Vobo-Kobo, Ralf, Sonnenuntergang in Klein-Aus Vista, Wild & Struë, "jetzt trinke ma' erst mal a Bier...", "... wie lang seit ihr schon da?...", habt ihr Reiner & Andreas gesehen...?", "Hey Ralf, ... sag mal, kauft das Benzin eigentlich...?", "... Bist Du Dir sicher?", "Bestell' doch direkt 3 Flaschen Wein!?", "Das war doch klar, dass er das Quad auf die Seite legt", Sand-Lover, "... Wo war denn jetzt die schwanzige Selb...?", 5³⁰ am Wasserloch, "Nashorn, die 5te", Ulf, "... und wo schlafen denn die Schmarcker...", "Was ich auf dieser Tour schon erwartet habe?", "Ich hab doch gesagt - Punkt oben - alles hat hier Dornen", "Sagt mal, hört mir denn eigentlich jemand zu? Ich hab das noch keine Gruppe sooft erklärt wissen!", "Mit Sand hab' ich's nicht so!", "Heusch, ich könnte alle Stein stehen bleiben und fotografieren!", "Gackel-Rucke", "sehr viele fliegende Vögel", Rekord-Rechnung, 000, "Bayer-Dominanz", "Sand ist das Schönste was es gibt!", "Wie lang' ist die Sandpassage? 3,751 km, ... eine Aussage ohne Wert!", "Wüste", Edelsteinschleiferei, Staub, imponierende Landschaft, Farben ohne Ende, "Namibia, ... so grün wie selten!", ↗

5. April 2002

Hallo Ralph,

Super Gratulation zur Organisation der
Oster Tour 2002! Die Tour hat Spaß ohne
Ende Sweitet. Die AS stimmung zwischen Touren,
Relaxing und Sight seeing war zu 100% getroffen.
Die Freie wird schon auf's nächste Mal ...
so bald es nur irgendwie möglich ist.

Liebe Grüße

Hedibert

28. 12. 2000 - 06. 01. 2001

Die Organisation war von Anfang an durchdacht,

Die Aufnahme war freundlich und herzlich.

Die Führung und Begleitung vermittelte

ein Gefühl von Sicherheit.

Die Kameradschaft hat uns nähergebracht

Die gesamte Verpflegung und Unterbringung
konnte nicht besser sein.

Leider muß ich in der Vergangenheitsform aufzählen,
denn die Abreise naht,

Sicher werde ich noch lange von diesem Erlebnis
zehren.

Macht so weiter.

Edwin Anten

Dito, und vielen Dank für dieses
einmalige Erlebnis. Besonders Dank
an Ralf.

Werner Herrn

28. 12. 2000 - 06. 01. 2001

Die Organisation war von Anfang an durchdacht.

Die Aufnahme war freundlich und herzlich.

Die Führung und Begleitung vermittelte

ein Gefühl von Sicherheit.

Die Kameradschaft hat uns nähergebracht

Die gesamte Verpflegung und Unterbringung
konnte nicht besser sein.

Leider muß ich in der Vergangenheitsform aufzählen,
denn die Abreise naht.

Sicher werde ich noch lange von diesem Erlebnis
zehren.

Macht so weiter.

Edwin Anten

Dito, und vielen Dank für dieses
einmalige Erlebnis. Besonders Dank
an Ralf.

Werner Herrn

- Bis auf die letzten 50 m war es eine wunderschöne Tour - so wie ich es mit vergebenen habe. Hat Spaß gemacht! (Coke + Markus) 5.1.2001

- Nach erfolgreichstem Termin auf dem Schollen in der Hauseinfahrt, habe ich mit die letzten 8 Tage doch noch ein bisschen mit meiner Maschine angefreundet. Organisation und Verpflegung waren fast das. Ich würde Ralph und seiner Truppe und allen zukünftigen Gästen ebenso viel Spaß. (6.1.2001)

Clarke

- Ein Super Erlebnis, auch auf Krücken!
Beim nächsten Mal dann hoffentlich bis ans Ende zu Rad.

Viel Erfolg für die Zukunft an das ganze Grawel-Travel Team und lasst euch nicht unterkriegen von kleinen organisatorischen Pannen (Air Namibia), die ausserhalb eures Einflusses liegen. Der Rest war perfekt. (Geoff)

SILVESTER - TOUR

27.12.2004 - 6.1.2005

- 1. Wir sind durch die Welt gefahren; vom Meer bis zum Alpen schnee.
 II: Wir haben noch Wind in den Haaren; den Wind von Bergen und See: ||
- 2. In der Nase den Duft vom Essen Oaber auch vom Kabelbrand.
 II: Wie Hugo wie besessen; auf seinem Feuerstuhl stand: ||
- 3. In den Ohren das Rauschen vom Meere; der XT göttlichen Klang.
 II: Melodien wie himmlische Meere ☉ das war der Schweizer Gesang: ||
- 4. Auf den Schultern die Spuren des Tiegers; des Königs der Tiere für wahr.
 II: Er sprang auf Martin nieder; ☉ Ist das denn wirklich auch wahr: ||
- 5. Den Kopf voll Bier und Vino; das ausreichend vorhanden war.
 II: Das galt für Dino und Rino: ☉ und den Rest der höllischen Schar: ||
- 6. Auf dem Kopfe das „kleine Schwarze“; auch wenn ein bisschen verstaubt.
 II: Es schützt nicht nur die Glatze Nein auch den Rest vom Haupt: ||
- 7. So sind wir durch Namibia gefahren; von Windhoek bis zum Meer.
 II: Gemeistert alle Gefahren; Ralf wir danken Dir sehr: ||

n.w

Ein der
 kann Hör Hör
 Mund
 Geger
 Maus lüth
 Kopf
 Leder
 Anne
 Heddo

17.11. - 1.12.2000

Namibia Classic mit Kerstin, Wolfgang,
Dieter, Frank, Manfred + TWA war prima! ▽

Leider vergaßen die lieben Tourteilnehmer
sich hier zu verewigen. So hoffe ich, dass wir
uns vielleicht hier mal wiedersehen.

Ich konnte noch ein paar geruhsame Tage
auf der Gravel Travel Mountain Lodge
verbringen und beneide die bereits abge-
reisten keineswegs! ▽

Danke an alle Begleiter + Mitarbeiter der
Lodge für die tolle Tour und die angenehme
Zeit.

Martina Peter

6.12.2000

Siebtet Januar 2002 (Sylvestertag)

Es war einmal in Afrika,
in seinem Teil Swibira,
da fand sich ein tolles Team zusammen,
die aus verschiedenen Gauen stammten!

Gaudisa für die der Storie los,
warde seine Sache gaudis,
aber um in den Stand zu kommen,
hat er sich Brevue seines Zeit genommen!

André kriegt vor Caüter Sack,
eine Drienerkollit weg!

Als nächstes für die der Traum fort,
der Janine über'm Po!

Alfred haben wir lange vermisst,
er ist in die andere Gegend verpist!
Für eine für die wie an der Seite,

das war der seltsame Roman - pür!

Die Doro für die bei Brevue los,
was warde sie in dem Dombisa bloß?

Auf dem Weg zum Straußfeld-Park
fanden wir Grabel - oder "Sai-Stark"!

Ute haben wir fast vergessen,

hat ja mit beim Rohl auf'm Saß gesessen!

Namibia - Nord-Tour von 24.10. - 7.11.97

Sieben alte Hasen (Süd-Tour Jan. 1996) und
3 Neue haben sich nach Vic Falls aufgemacht,
Nach viel Sonnenschein kam 1 Tag Regen -
was zu einer Schlitterpartei für alle wurde,
wir haben "Afrika" hautnah erlebt: Die beeindruckende
Landschaft der Einheimischen und die vielen Tiere waren
dell.

Ein "Danke Schein" an Rolf u. Jürgen für die perfekte
Vorbereitung u. freundliche Begleitung.

Muskel + Zucken verabschied

Bongo Bongo Tour war toll,
habe den Hals noch lang nicht voll
möchten bald schon wieder buchen!
und dies' Paradies besuchen.
Danke sagen reicht hier nicht!
und die Moral von der Geschichte:
dies' war 'ne Erfahrung wert!
Wiederholung nicht verkehrt!
Bettina + Renate

Über Gravel auf und ab
hielt Ralf uns ständig an Trab.
Deshalb war abends der Durst recht groß,
worauf dann jeder sein "Lager" genoss.
Jeder kam dann zu dem Schluss,
daß folgendes passieren muß:
Wer abends länger feiert,
dann morgens auf der Piste eiert!
Fehlte am Motorrad so mancher Stück,
Kamen doch alle nach Windhoek zurück!

Danke für alles
+ Geld

Alles wie immer
supe Top!!!
Matin

Ralf die Madant was super!
Dance

UND TOLLIE SACHE,
UND SCHÖNE HAUTKUNST.
SCHÖNE BILDER NICHT NUR AUF
FILM, SONDERN AUCH IM KOPF...
EINE SCHÖNE ERINNERUNG. IN DER
IN AFRIKA AUF EIN BILDIGES WIEDERSEHEN.
UND WEITERHIN VIEL ERFOLG

[Signature]
u-t

NAMIBIA - SÜDTOUR, DIE LETZTE, 19.2.97 - 7.3.97

8 gutgelaunte Biter, die fahren in den Sand,
dort sah uns unser Tourguide und hat uns gleich erkannt.
Das jahreische Können, das hat ihn so entsetzt,
da rief er sich Med. Pascoe und hat sich abgesetzt.
Und von Aus nach Wolwedans leitet Eduard den
Reisen Tour.

Als Notarzt in allen Lagen kam Eros Können zum Tragen.
Die Nachricht von Doris Brüdern kontaktierte Ralf
zu mahnenden Sprüchen.

Sein Erscheinen auf Gerd Behrens Farm
war der Stufe höchster Alarm.

Nun übernahm er wieder die Regie und erklärte
täglich die Taten der Streifen
in der Hoffnung zum weiteren Biter würde werden.
Bis Rudi sich das Schienbein brach, das war der
Reise größte Schmach.

Nun was nichts mehr zu retten, es halfen nur noch Watten.
Die Hoffnung half uns weiter, wir fahren nur noch
weiter. Bis nach Windhoek zum Hospital

und erlösten Rudi von der Qual.

Trotz Verlusten ist jetzt wieder alles klar
und die Reise war ganz wunderbar.

Zwischen durch stark dezimiert,
heute alle wieder integriert.

Ralf wird heut noch etwas schwitzen,
bis dann alle 'keil' im Flugzeug sitzen.

Axel Jürsen
Wahneke Antonjuck

Guido Lin
Gerrit

Claudia

Olgä

Michael Forstner

16/11/99

Wir haben "Gastfreundschaft" in einer
neuen Dimension kennengelernt. Danke.

Wir haben auf der Silvesterfeier 2000
"Natur" in einer neuen Dimension
kennengelernt - Danke

Es wird ein unvergessliches Erlebnis
bleiben.

Wir kommen wieder.

Danke an das gesamte Gravel Travel Team

Lidia + Ann + Danièle

8.1.2000

Was läßt sich den Zeilen des Erbschreibers noch
hinzufügen außer denen, daß wir Motorradfahrer unter
Ralphs "Führung" - in jeglicher Hinsicht - Leistung ver-
sorgt wurden!

Auch "die Badende" am Okovango bleibt Leistung
in Erinnerung!

Mit Liebe 8./11. 96

Auas 8.11.96

Im letzten Jahr die Südkur, in diesem Jahr die Nordkur, schwer zu sagen welche schöner war.

Auch in diesem Jahr stimmte wieder alles
nette Leute, schöne Unterkünfte, gutes Wetter....

Im nächsten Jahr sind wir bestimmt wieder dabei

Luisiane Straß

Nach 16 wundervollen Tagen in Afrika sind wir fast alle wohlbehalten auf die Auas Lodge zurückgekehrt.

Wir warten mit Spannung auf die "Karaoke-Tour"

08.11.96

Volker Stöck

Aues, 8. 11. 96

Namibia !!!

- gravel Travel / Ralf -

Wir sind wieder hier - in einem anderen Land!

- sehr fern von alltäglichen Pflichten, von übertriebener Zivilisation und Hektik, wie auch aller beruflichen Inanspruchnahme.

Noch sind wir da,

denn unsere - die erste - Nordtour mit all ihren neuen und vielfältigen Eindrücken liegt schon wieder hinter uns und wächst in der Erinnerung zu einem ganz besonderen Bildband zusammen, in den wir uns sicher immer wieder vertiefen werden,

Verglichen mit unserer Südtour im Febr./März 95 war diese Fahrt ganz anders -

aber gerade das ist typisch "Namibia", - denn in Namibia ist eben alles ganz anders.

Gunther u. Lippold

Namibia / Sept. 99 - Kackefeld.

Unsere neue dritte Tour in Namibia, jetzt ins
Kackefeld und an den Kunene war wieder
"ganz anders", aber auf alle Fälle ganz "Spitze".

Gunther u. Sigrid

Nordhorn II / 96

Die Hauptdarsteller : Peitschen - Ralf
Luftfilter - Ede
und T. J. (Tafel - Jürgen)

Untertitel: Der Jeep des Grauens

In den Nebenrollen :

Mouiba ^(Hanzi) nach ihrer Taufe in Okavango ist sie
immer noch auf der Suche nach Motowadsschlüssel Nr. 1.

Hardcore - Old; wenn es um sein ZTH dabei geht hält
hä!?

♥ Helmut & Mouiba waren spätabends nicht mehr da ♥.
Pharma - Walter, der verwante Apotheker spielte seine
Stärken vor allem an den Vic - Falls aus.

Isa Attila was wie nie da.

Buland, großes Kämpfer mit Tendenz zum Verkauf-
wäundai; wieviel Sand kann ein Mensch vertragen?

Bei Uli fehlen uns die Worte (für einen Schwaben sowieso
das größte Lob.)

Edolf (Gde) : sein Prolog für diese Tour, ging von
Paris bis Peking aus

lande mit dem Neplige, schwäbisch tut so weh.
Ihre Massagen machen viele Männer wieder munter!
Bernie, Hardy K., es war wie eine Krücke zu uns.
Andreas das Wiener Kind, fährt Motorrad ganz perfekt.

Fortsetzung folgt
Wir kommen wieder, as soon as possible.
Joue werden wir die dankende Crew mit nach
Hause nehmen - da dies nicht möglich ist
fallen wir halt wieder Motorrad (Südsee '98)
Vielen Dank für einen tollen Urlaub
und eine super Tour.

Hilf!

Mi
Bernie xx
Ali
Andreas
Claudia
Rosa
Kris
Holt

Nordtour III 96

Zwei kamen aus Lütchow-Donnenberg angetroffen
um sich in Namibia auszutoben.

Auch aus Wittenberge kamen zwei
nach dem ersten Tag war nur noch einer dabei.

Wir hatten sehr viel Spaß
in einem Wasserloch wurde ich richtig naß

Endlich an den Victoria-Fällen
konnten wir die ersten zwischenmenschlichen feststellen.

Weil wir einige Einheimische trafen
hatten wir vergessen zu schlafen

Auch der Tour-Guide hatte eine gesehen
und kennt die Welt nicht mehr verstehen!

Mit dem Hotelmanager gab es Streit
weil er plötzlich war zu zweit.

Endlich auf der Aua-Lodge angekommen
hatten wir zwischendurch öfters einen genervten.

Noch ca. 4500 km Yanaha lenken

werden wir noch lange an Namibia danken.

So manche Erinnerung werden wir niemals vergessen im Leben
auch wenn wir nach dem Urlaub zuhause wieder nach Erfolg und Geld streben!!

Der Alfred aus dem Schwarzen Land
auch den Weg nach Namibia fand.

Die Aua Lodge ist wunderschön,
ich grüße Euch auf Wiedersehen.

Der Christoph aus dem Saarland
fand's in Namibia wirklich toll,
auch wenn am Abend der Hintern schmerzte
sich man an der Bar doch schnell erholte,

So kann das Motto nun lauten:

Ich komme wieder, keine Frage, alle Tage.

Giey freil G...
Stapan Reise...

Reise...

H. G... 2

Der Elefant im Swimming-Pool
der fühlt sich auf der Aua wohl!

M. K...

the day & the limit - Expeditions ohne Ende -
Erstmals in Afrika werde ich doch noch einige
Zeit brauchen um die ganze neue Gegend
und Gegend zu erkunden. Vielleicht werde
ich im nächsten Jahr auf der Südtour das
nördliche Namibia "erfahren".
Auf jeden Fall ein interessantes Land, das einen
ungewöhnlich auf mich macht.

Viele Grüße
Viktor Lindström



Zacky's Motorradtouren



Europa-Afrika-Amerika-Neuseeland

Urlaub auf dem Motorrad

Gravel-Tour der Nordheide-Senioren "Heidschnucken-Enduro-Team"

Liebes Gravel-Travel-Team,
herzlichen Dank für die zwei super-schönen
Wochen mit Rainer, Gesa, Alan, Hilma, Hardy
und, natürlich, Ralph.

Ralph, Du hast eisenharte Nerven und wir
freuen uns, Dich so allmählich zum Alkoholiker
umerziehen zu können - oder würdest Du es
auch ohne schaffen?

Jedenfalls bedanken wir uns für Deine
unermüdliche Mühe, uns ohne Schaden an
Körper und Seele, durch Namib und
Kalahari, geleitet zu haben.
Wir kommen wieder!*

Hilma & Holke

Peter
Alwin
Pier
Zodry
und Meyer B.

*... das ist eine Drohung!

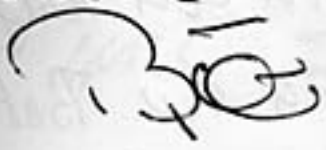
Liebe Ralph,
außer einigen Dingen von denen ich hier
schon nicht Swichte, hatte ich in Namibia
die schönsten Erlebnisse meines Lebens. W.V.
waren eine tolle Gruppe, haben wunderbar
Landschaften gesehen, es manchmal auch
niedrig kriechen lassen (zum Glück warst Du
weit hinter uns) und haben Deine perfekte
Organisation genossen. Ich bin natürlich ganz
heiß auf die "Karaoke-Tour" und hoffe,
daß es 2003 klappt.

Danke

Reiner von den Vespern

P.S.: Liebe Vespere,
ich hätte es mit Euch nicht besser befe können.

... einmal mit dem elektrischen
brennen reicht.

Reiner
danki seludi dei wouti
krolesi, 

Teil II von „Jep des Grauens“
güt überstanden.

lediglich 16 Hütze, 2 Platten
und sonstige Kleinigkeiten
gingen auf unser Konto


Das ist doch schon was

Vielen Dank für Alles

und vielleicht bis bald.

•
Sandra

✂


Zemhard

Many Thanks keine !! Unglaublich !!
Your Kindness is ...
Kisses from Florence & Oscar!
And from Richard of course!

Der beste Platz eine Tour in Namibia zu starten!
Ruhige Lage, bestes Essen! und sehr freundliches
Personal. Die großen Lodges könnten hier z.T. viel
lernen! Wir kommen gerne wieder
Rosa Merten & Gert
Dr. Rosa

Gravel Travel

Angelkommen nach einer langer Fahrt wurden wir sehr freundlich empfangen. Hilma servierte uns ein ausgezeichnet gebauchtes Abendessen. Ihre freundliche Art begleitete uns den ganzen Abend. Wir entspannten uns und genossen unseren letzten Abend in Afrika.


Priska Steine, Herjisswil, Switzerland

In Erinnerung an eine wunderschöne Silvester tour
1999/2000 bedanken [und verewigen] sich hiermit die
"Namibia-Einsteiger" EVI & CHRISTIAN für die wirklich
fate Betreuung und die wunderschönen Touren mit Evobos
und Land-Rover. Nicht zuletzt war ein wesentlicher Bestandteil
zum Gelingen unsere wirklich tolle Truppe!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Raude "MELZINGEN II"!

Christian Jodan

P.S.: Macht kein laugs Gebammel

Go once more by Grabbel-trammel! 

Silvester 2000

net gmeckert isch gung g lobt.

Meine Secks hab ich auch wieder.

Alles klar, tschüs bis zum "Kakau Feld"

Roland Grägar

⇒
Übersetzung folgt

Silvestro Tour 2003/2004



Sonne, Regen, Mopedfahren,
heiße Sonne, ständige Pisten,
erst mal der Schweinehund Geschiebe
und Gas geben, tolle Organisation,
herrliche Lodges, wunderbare Sun downer,
Grandiose Landschaften, nette Leute,
super Verpflegung, prima Reiseleitung

Das war Spitze

			<u>Pucki</u>
	Edt	Thom	Carsten
Ralf	Stefan Reth	Sime	Michael
	Andreas		Joset
Nathalie	絵里奈	Steffen	

バックには乗れなかったけど
素晴らしい旅だった。

PREMIERE

Silvestertour 96/97

So was war noch nie da!!!

Der Silvesterabend in der Namib, mitten in den Dünen, unter dem Kreuz des Südens (ja wo ist es denn ...), wird uns allen immer in Erinnerung bleiben. Es wurde ein besinnlicher, aber unvergeßlicher Jahreswechsel.

Steigerungen sind nicht zulässig!

Die "Aktion Gruppe" (O-Ton Haus-Markierung vom Action Team) war eine tolle Truppe. Insgesamt 12 (zwölf) Wiederholungstäter → Gravel Travel Jufidierte, und 5 "Neulinge". Wartet ab, auch trifft der Virus auch.

Was wären wir ohne Paul & und Ed in der Wüste?

Danke an auch zwei, ihr seid Spitze.

Könnte die Tour nicht auch Speisen und Reisen heißen, oder hat jemand Gewichtsbelüste zu bezeichnen? Zum "Glücken" in der Wüste war aber auch noch genügend Fett.

Olli brauchte ab und zu ein kleines Time out, aber auch Ines ~~bezeichnet~~ zeichnet sich eine Besserung ab.



Unser Sun-downer ist gekommen. Wir nehmen
Abschied (heul).

Ja, und das waren die Premiere-Leute:

Udo, Oliver, Hub
Jürgen, Alth, H. H.

P. F. ... Mi

Annette

Jörg und Uschi
Fiedler

Yvonne
V O

Watascha
Hatama

Silves ter Tow 188
1938

Ein Stück von unserem
Herz lass' wir
hies, doch sehr viel
nehmen wir mit! Gd.

Willis
Eric
John
Steff
Pey
Nooy
Peking
Hart
eve
galt

Die Ballade vom Gravel-Trouble

Neun stark infizierte Motorrad-Narren
Wollten ein Bike durch Namibia karren
Voll Motorrad-Freuden und etwas verbraucht
Fuhren wir durch dieses sonnige Land
Doch Ralfi's Gruppe so stellt man fest
bestand nicht nur seiner Pünktlichkeit fest
Nein - auch die Namibier waren entzückt
Wohin wir auch fuhren - der Regen kam mit!

Zwei Crash's, ein Bike, vier gebrochene Rippen
Haben wir als Verluste erlitten

Doch das gibt Erzählstoff noch für uns're Eitel
- det haut selbst den Peter vom spanischen Seidel!

Das tägliche Leben auf solch einem Trip
bekannt man so ganz nur als Teilnehmer mit
Doch ohne Gehorsam ist alles vergeblich
Sagt Feldwebel Ed und Hauptmann von Möglich



Namibia Südtour 9.1. - 24.1. 1997

SILVESTERTOUR 1
ZUM ZWEITEN

[Redacted]



Ein Wunsch wurde
Wirklichkeit:

Der 50. Geburtstag in der Wüste



Ein Traum ging in
Erfüllung:

Heirat in Windhoek

Vielen Dank für diese überwältigenden Erlebnisse.
Wir sehen uns wieder in Namibia. Uschi + Kab Nien